

SAP-Buch
Schnittstellen
für
Buchungen
und
Kostenrechnung
nach
SAP R/3
der Deutschen
Bahn AG

© EDV-Beratung Schubert
Steinweg 27 • 98527 Suhl
Telefon 03681 352424 • eMail kontakt@ebschubert.de

Stand 12/2007

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	4
2	Systemvoraussetzungen	5
2.1	Variante für HS IBM-Personalwesen.....	5
2.2	Variante für LOGA 2001	5
3	Vorbereitung und Installation.....	6
3.1	Vorbereitung für und in IBM-Personalwesen.....	6
3.2	Vorbereitung in LOGA 2001	7
3.3	Installation auf PC	12
4	Arbeiten mit dem Programm - IBM-Personalwesen	13
4.1	Programmstart und Auswahl des Datenbestandes	13
4.1.1	Definition der Datenbankverknüpfung bei erstmaligem Start	14
4.1.2	Auswahl und Anmeldung am Datenbestand	17
4.1.3	Nach erfolgreicher Anmeldung.....	18
4.2	Arbeit mit mehreren HS-Datenbeständen	19
4.3	Einstellungen.....	20
4.3.1	Allgemeine Einstellungen.....	21
4.3.1.1	Reiterseite Allgemein	22
4.3.1.2	Reiterseite Buchungen (FB01).....	23
4.3.1.3	Reiterseite Personal je Kostenstelle (CO024).....	27
4.3.1.4	Reiterseite Personalleistung (CO029).....	29
4.3.1.5	Reiterseite Zuordnungen (CO029).....	33
4.3.2	Abweichende Konten	36
4.3.3	Abweichende Kostenträger	38
4.3.4	Abweichende Kostenstellen	40
4.3.5	Datenbankverknüpfung	42
4.4	Schnittstellendatei erstellen.....	43
4.4.1	Schnittstelle Personal je Kostenstelle (CO024).....	44
4.4.2	Schnittstelle Personalnamen (CO025).....	45
4.4.3	Schnittstelle Personalkosten (FB01)	46
4.4.4	Schnittstelle Personalleistung (CO029).....	49
4.4.5	Schnittstelle Bezüge Entgelte (CO026).....	54
4.4.6	Fehlermeldungen bei der Verarbeitung.....	55
4.5	Anderen HS-Datenbestand auswählen	57
4.6	Tabellenübersicht und Freie Abfrage	58
5	Arbeiten mit dem Programm - LOGA 2001.....	59
5.1	Unterschiede zu HS IBM-Personalwesen	59
5.2	Programmstart.....	59
5.3	Einstellungen.....	60
5.3.1	Allgemeine Einstellungen.....	60
5.3.1.1	Reiterseite Allgemein	60
5.3.1.2	Reiterseite Buchungen (FB01).....	60
5.3.1.3	Reiterseite Personal je Kostenstelle (CO024).....	60
5.3.1.4	Reiterseite Personalleistung (CO029).....	61
5.3.1.5	Reiterseite Zuordnungen (CO029).....	61
5.3.2	Abweichende Konten	62
5.3.3	Abweichende Kostenträger	62
5.3.4	Abweichende Kostenstellen	62
5.3.5	Importdefinitionen verwalten	63
5.4	Schnittstellendatei erstellen.....	64
5.4.1	Schnittstelle Personal je Kostenstelle (CO024).....	65
5.4.2	Schnittstelle Personalnamen (CO025).....	67

5.4.3	Schnittstelle Personalkosten (FB01)	69
5.4.4	Schnittstelle Personalleistung (CO029).....	72
5.4.5	Schnittstelle Bezüge Entgelte (CO026).....	78
6	? - Hilfe und Informationen.....	80
7	Abbildungsverzeichnis	81

1 Vorwort

Das vorliegende Handbuch dokumentiert die Installation und Bedienung des PC-Programms

SAP_Buch.exe

Schnittstellen für Buchungen und Kostenrechnung für SAP R/3
der Deutschen Bahn AG

Das Programm ist ein Tool für die Bereitstellung der Finanzbuchungs- und Kostenrechnungsdaten

aus **IBM-Personalwesen von HS Hamburger Software GmbH und Co KG**

aus **LOGA 2001 von P&I AG Wiesbaden**

aus **weiteren Personalabrechnungsprogrammen, die Daten als Textdateien exportieren können *1**

für **SAP R/3 der Deutschen Bahn AG**

nach den Vorgaben der Deutschen Bahn AG.

Dabei werden momentan die Schnittstellendefinitionen

SST FB01 - Buchungen aus Personalabrechnung

- SST CO024 - Personal je Kostenstelle
- SST CO025 - Zuordnung Mitarbeiter Kostenstelle BW
- SST CO026 - Bezüge Entgeltkräfte
- SSTCO029 - Personalleistungen

in der **Version 5 der Deutschen Bahn AG** unterstützt.

In der Variante für **HS IBM-Personalwesen** erfolgt das Abgreifen der erforderlichen Daten direkt über die Datenbank via **ODBC**.

In der Variante für **P&I LOGA 2001** müssen die erforderlichen Daten via **SCOUT** als **Textdateien** bereitgestellt werden.

Siehe hierzu auch 2.

Bemerkung zu *1:

Da das Prinzip des Datenzugriffs für **P&I LOGA 2001** rein auf

- dem Export von Daten als Textdateien aus dem Abrechnungsprogramm und

- dem Import dieser Textdateien in das hier beschriebene Schnittstellenprogramm

beruht, gelten die Beschreibungen für **P&I LOGA 2001** analog auch im folgenden für

weitere Personalabrechnungsprogramme, die Daten als Textdateien exportieren können.

2 Systemvoraussetzungen

2.1 Variante für HS IBM-Personalwesen

- Betriebssystem Microsoft Windows 2000 / XP / etc.
(Windows Vista noch nicht getestet)
- Installiertes und funktionierendes HS IBM-Personalwesen.
- Installiertes MS Jet 4.0-Datenbankmodul für Windows 95 / 98 / NT 4.0
oder Installierte MS Data Access Components 2.8 oder andere entsprechende
ODBC-Treiber
- Verfügbarer ODBC-Zugriff auf die Datenbanken von HS. Die Datenbanken
können lokal oder im Netz liegen.

2.2 Variante für LOGA 2001

- System Microsoft Windows 2000 / XP / etc.
(Windows Vista noch nicht getestet)
- Installiertes und funktionierendes LOGA 2001 mit Zusatzmodul **SCOUT**
- Installiertes MS Jet 4.0-Datenbankmodul für Windows 95 / 98 / NT 4.0
oder Installierte MS Data Access Components 2.8 oder andere entsprechende
ODBC-Treiber

3 Vorbereitung und Installation

3.1 Vorbereitung für und in IBM-Personalwesen

- Es ist die Verfügbarkeit der **HS-Datenquellen** (Datenbanken) auf dem Nutzer-PC via ODBC sicherzustellen.
Die erforderlichen Datenquellen müssen im ODBC-Administrator (Einstellungen / Verwaltung / Datenquellen (ODBC)) als Benutzer- oder System-DSN hinterlegt sein.
Bei Problemen - siehe entsprechende Dokumentation von HS.

- Es ist im IBM-Personalwesen ein **benutzerdefiniertes Feld je Mitarbeiter** für die Information „**SAP_Personalart**“ anzulegen.
Das Feld ist 1-stellig alphanumerisch und als Pflichtfeld zu definieren.
Mit diesem Feld werden diverse Auswertungen für die CO-Schnittstellen gesteuert.
Das Feld ist mit den Merkmalen:
 - Normale Arbeitnehmer
 - Praktikanten
 - Nachwuchs
 - Aushilfezu versehen (Beispiel: „N“ = Normale Arbeitnehmer).
Das neue Feld „**SAP_Personalart**“ ist für ALLE relevanten Arbeitnehmer zu pflegen.

- Es sind die **Abrechnungsgruppen** im IBM-Personalwesen zu pflegen.
Anhand der Abrechnungsgruppen wird dann eine Zuordnung der Arbeitnehmer zum produktiven und zum verwaltenden Bereich vorgenommen.
Ist eine solche Zuordnung nicht oder nur eingeschränkt möglich, sollte ein weiteres **benutzerdefiniertes Feld je Mitarbeiter** für die Information „**SAP_Zuordnung**“ angelegt werden.
Das Feld ist analog dem Feld „**SAP_Personalart**“ zu erzeugen und mit dem Merkmalen:
 - Direkt
 - Indirektzu versehen (Beispiel: „D“ = Direkt).
Das neue Feld „**SAP_Zuordnung**“ ist für ALLE relevanten Arbeitnehmer zu pflegen.

Achtung!

Dieses Programm legt innerhalb der jeweils verwendeten Datenbank eigene Tabellen für Stammdaten und Auswertungen an.

Künftige Updates von HS sind davon nicht beeinträchtigt.

Die originären Datenbanktabellen von HS werden nicht verändert bzw. sind nur im lesenden Zugriff.

3.2 Vorbereitung in LOGA 2001

Es wird dringend angeraten, alle folgenden Definitionen und Abfragen von einem kundigen Berater erstellen zu lassen!!!

- Es ist ein **Literal**feld im **Personalstamm** für die Information „**SAP_Personalart**“ anzulegen.
Das Feld ist als 1-stelliges alphanumerisches Literal und als Pflichtfeld zu definieren.
Mit diesem Feld werden diverse Auswertungen für die CO-Schnittstellen gesteuert.
Das Literal umfasst die Merkmale:
 - Normale Arbeitnehmer
 - Praktikanten
 - Nachwuchs
 - Aushilfe(Beispiel: „N“ = Normale Arbeitnehmer).
Das Literalfeld ist für ALLE relevanten Arbeitnehmer zu pflegen.

Alle folgenden **SCOUT-Abfragen** sind als Ausgabe in **CSV-Dateien ohne Kopfzeilen** zu definieren.

Als Feldtrennzeichen ist „;“ zu verwenden.

Als Dezimaltrennzeichen ist „.“ zu verwenden.

Vorzeichenbehaftete Gleitkommawerte erwarten das **Vorzeichen links der Ziffern**.

Alphanumerische bzw. Zeichenfelder werden **ohne Hochkommata** etc. ausgegeben.

Für die im Programm verwendeten Stammdaten sind folgende Schritte nötig:

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Kostenstellen**
 - Felder Kostenstelle und Kurzbezeichnung
 - aus LOGA-Tabelle KOSTENSTELLE,
 - sortiert nach Kostenstellen aufsteigend,
 - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP_Buch_Imp_Kostenstelle.csv“ *1
- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Kostenträger *2**
 - Felder Kostenträger und Kurzbezeichnung
 - aus LOGA-Tabelle KOSTENTRAEGER,
 - sortiert nach Kostenträger aufsteigend,
 - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP_Buch_Imp_Kostentraeger.csv“ *1
- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Lohnarten *3**
 - Felder Lohnart und Kurzbezeichnung
 - aus LOGA-Tabelle LAS,
 - sortiert nach Lohnart aufsteigend,
 - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP_Buch_Imp_Lohnart.csv“ *1

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Konten *4**
 - Felder Kostenart (Konto) und Kurzbezeichnung (wenn vorhanden, sonst leeres Feld)
 - aus LOGA-Tabelle KOSTART,
 - sortiert nach Schlüssel aufsteigend,
 - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP_Buch_Imp_Konten.CSV“ *1

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Steuerschlüssel *4**
 - Felder Schlüssel und Kurzbezeichnung (wenn vorhanden, sonst leeres Feld)
 - aus LOGA-Tabelle KOSTART,
 - sortiert nach Schlüssel aufsteigend,
 - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP_Buch_Imp_StSl.CSV“ *1

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für Mitarbeiter *3**
 - Felder Personalnummer, Familienname und Vorname
 - aus LOGA-Tabelle PGRDAT,
 - sortiert nach Personalnummer aufsteigend,
 - Dateiname „Programmverzeichnis/SAP_Buch_Imp_Personal.csv“ *1

Für die im Programm zu erstellenden Schnittstellen sind folgende Schritte nötig:

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage über die Finanzbuchungen für FB01**
 - Felder
 - . Mandant,
 - . Kostenart,
 - . Kostenträger *2,
 - . Kostenstelle,
 - . Konto Soll,
 - . Konto Haben,
 - . Steuerschlüssel,
 - . Kennzeichen Soll/Haben,
 - . Betrag Soll,
 - . Betrag Haben
 - aus den LOGA-Tabellen BUCHUNG und ABR_KREIS,
 - die Felder Betrag Soll und Betrag Haben als Summe, alle anderen gruppiert,
 - sortiert nach Mandant, Kostenträger *2, Kostenstelle, Konto Soll und Konto Haben,
 - Einschränkung auf Abrechnungsstand – entweder manuelle per Stichtag oder in Verknüpfung mit Abrechnungsstand aus ABR_KREIS,
 - ggf. Einschränkung auf den / die Mandant(en)
 - Dateiname „Programmverzeichnis/beliebiger_Name.csv“ *1

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für CO024 - Personal je Kostenstelle**
 - Felder
 - Mandant,
 - . Kostenart,
 - . Kostenträger *2,
 - . Kostenstelle,
 - SAP-Art *5,
 - . Anzahl Absolut „Normale Arbeitnehmer“ *5,
 - . Anzahl VbE „Normale Arbeitnehmer“ *5,
 - . Anzahl Absolut „Praktikanten“ *5,
 - . Anzahl VbE „Praktikanten“ *5,
 - . Anzahl VbE „Nachwuchs“ *5,
 - „1“ als fester Wert
 - aus den LOGA-Tabellen PGRDAT, VERTRAG und ABR_KREIS,
 - die Felder „Anzahl“ als Summe, alle anderen gruppiert,
 - die Abfrage ist so zu definieren, dass og. Summen in „Anzahl...“ jeweils für je eine SAP-Art entstehen, die anderen Summen bleiben dann frei oder sind mit „0“ bzw. „0.0“ zu füllen
 - sortiert nach Mandant, Kostenträger *2, Kostenstelle, SAP-Art
 - Einschränkung auf Abrechnungsstand – entweder manuelle per Stichtag oder in Verknüpfung mit Abrechnungsstand aus ABR_KREIS,
 - ggf. Einschränkung auf den / die Mandant(en)
 - Es sind keine Korrekturen auf Vormonate zu berücksichtigen!
Die Abfrage hat deshalb Zuordnungsmonat = Abrechnungsstand zu verwenden!
 - Dateiname „Programmverzeichnis/beliebiger_Name.csv“ *1

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für CO025 - Zuordnung Mitarbeiter Kostenstelle BW**
 - Felder
 - Mandant,
 - . Personalnummer,
 - . Kostenträger *2,
 - . Kostenstelle,
 - Familiename,
 - . Vorname,
 - . Anzahl der Fehltage im Abrechnungsmonat in Kalendertagen,
 - aus den LOGA-Tabellen PGRDAT, ELAD und ABR_KREIS,
 - die Anzahl der Fehltage ist über geeignete Lohnarten- und Fehlzeitkennzeichensteuerung bereit zu stellen
 - die Abfrage ist so zu definieren, dass in „Anzahl...“ ein absoluter Wert oder „0“ steht
 - sortiert nach Mandant, Personalnummer, Kostenträger *2, Kostenstelle,
 - Einschränkung auf Abrechnungsstand – entweder manuelle per Stichtag oder in Verknüpfung mit Abrechnungsstand aus ABR_KREIS,
 - ggf. Einschränkung auf den / die Mandant(en)
 - Es sind keine Korrekturen auf Vormonate zu berücksichtigen!
Die Abfrage hat deshalb Zuordnungsmonat = Abrechnungsstand zu verwenden!
 - Dateiname „Programmverzeichnis/beliebiger_Name.csv“ *1

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für CO026 - Bezüge Entgeltkräfte**
 - Diese Abfrage kann nach Version 5 der Schnittstellenbeschreibung der DB AG entfallen – siehe auch 4.3.1.1.
 - Felder
 - Mandant,
 - . Kostenträger *2,
 - . Kostenstelle,
 - . Kostenart (Konto),
 - . Summe Aufwand
 - aus den LOGA-Tabellen BUCHUNG, ELAD und ABR_KREIS,
 - das Feld Summe Aufwand als Summe, alle anderen gruppiert,
 - die Abfrage ist so zu definieren, dass in Summe Aufwand ein Gleitkommawert mit Vorzeichen oder „0.0“steht,
 - sortiert nach Mandant, Kostenträger *2, Kostenstelle, Kostenart,
 - es sind nur Sätze zu selektieren, deren Kostenart AG-Aufwand entspricht – siehe auch 4.3.1.1 – und deren Beträge auch in BUCHUNG enthalten sind,
 - Einschränkung auf Abrechnungsstand – entweder manuelle per Stichtag oder in Verknüpfung mit Abrechnungsstand aus ABR_KREIS,
 - ggf. Einschränkung auf den / die Mandant(en)
 - Es sind keine Korrekturen auf Vormonate zu berücksichtigen!
Die Abfrage hat deshalb Zuordnungsmonat = Abrechnungsstand zu verwenden!
 - Dateiname „Programmverzeichnis/beliebiger_Name.csv“ *1

- Erstellen einer **SCOUT-Abfrage für CO029 - Personalleistungen**
 - Felder
 - Mandant,
 - . Personalnummer,
 - . Kostenträger *2,
 - . Kostenstelle,
 - . Familienname,
 - . Vorname,
 - . SAP-Art *5,
 - . Kennzeichen für Ist- / Fehlzeit – siehe 5.3.1.4 ,
Summe Arbeitszeit / Fehlzeit in Stunden,
 - aus den LOGA-Tabellen PGRDAT, ELAD und ABR_KREIS,
 - das Feld Summe als Summe, alle anderen gruppiert,
 - die Summe ... ist über geeignete Lohnarten- und Fehlzeitkennzeichensteuerung getrennt nach Ist- und Fehlzeit bereit zu stellen,
 - die Abfrage ist so zu definieren, dass in „Summe...“ ein Gleitkommawert mit Vorzeichen oder „0.0“steht,
 - sortiert nach Mandant, Personalnummer, Kostenträger *2, Kostenstelle, SAP-Art und Kennzeichen für Ist- / Fehlzeit
 - Einschränkung auf Abrechnungsstand – entweder manuelle per Stichtag oder in Verknüpfung mit Abrechnungsstand aus ABR_KREIS,
 - ggf. Einschränkung auf den / die Mandant(en)
 - Es sind keine Korrekturen auf Vormonate zu berücksichtigen!
Die Abfrage hat deshalb Zuordnungsmonat = Abrechnungsstand zu verwenden!
 - Dateiname „Programmverzeichnis/beliebiger_Name.csv“ *1

Anmerkungen:

- *1 – „**Programmverzeichnis**“ ist das Verzeichnis, in welches das Programm **SAP_Buch.exe** installiert wird.
- *2 – Kann entfallen, wenn die **Bahnstelle** nicht als Kostenträger, sondern als **Zusatz in der Kostenstelle** angelegt ist – siehe auch 4.3.1.1.
- *3 – Kann entfallen, wenn die **Leistungszeiten für CO029 aus Sollzeiten** ermittelt werden – siehe auch 5.3.1.4.
- *4 – Kann entfallen, wenn ohne steuerpflichtige Buchungen gearbeitet wird – siehe auch 4.3.1.2.
- *5 – Laut **Literalfeld im Personalstamm** für die Information „**SAP_Art**“ – siehe oben

3.3 Installation auf PC

- Folgende Dateien:
 - das Programm **SAP_Buch.exe**,
 - die INI-Datei **SAP_Buch.ini**
 - die INI-Dateien:
 - SAP_Buch_Imp_Konten.ini**,
 - SAP_Buch_Imp_Kostenstelle.ini**,
 - SAP_Buch_Imp_Kostentraeger.ini**,
 - SAP_Buch_Imp_Lohnart.ini**,
 - SAP_Buch_Imp_Personal.ini**,
 - SAP_Buch_Imp_StSl.ini**,
 - SAP_Buch_Leist_Obj.ini**,
 - SAP_Buch_AbwKst.ini**,
 - SAP_Buch_AbwKto.ini**,
 - SAP_Buch_AbwKtr.ini**
 - diese PDF-Datei **Handbuch_SAPBUCH.PDF**
in ein beliebiges Verzeichnis auf PC kopieren – vorzugsweise auf **X:\Programme\EBS** (X = Laufwerksbuchstabe)
- Das Programmverzeichnis muss für die Nutzer Lese- und Schreibzugriff haben
- Die INI-Datei **SAP_Buch.ini** und die anderen INI-Dateien werden vom Programm im gleichen Verzeichnis erwartet und dürfen deshalb nicht in ein anderes Verzeichnis verschoben werden
- Es wird nicht automatisch ein Icon für das Programm auf dem Desktop angelegt. Es wird auch nicht automatisch ein entsprechender Eintrag in der Programmstartleiste erzeugt.
Deshalb ist es hilfreich, manuell eine Verknüpfung mit dem Programm zu erzeugen und diese an einem frei gewählten Ort (Desktop, Programmstartleiste) abzulegen.
- Je nach Art der Datenherkunft - IBM-Personalwesen oder LOGA 2001 - ist in den Eigenschaften der Programmverknüpfung ein Startparameter einzutragen
 - siehe dazu auch 4.1.2 und 5.2.
- Ebenfalls ist es möglich, zu verschiedenen Datenbeständen verschiedene Einstellungen in je einer gesonderten INI-Datei abzulegen.
In diesen Fällen ist wie folgt vorzugehen:
 - die INI-Datei **SAP_Buch.ini** in eine entsprechend benannte INI-Datei im Programmverzeichnis kopieren
 - den Namen der neuen INI-Datei (ohne Verzeichnispfad) als zweiten Startparameter mit vorangestelltem Leerzeichen in der Programmverknüpfung eintragen.

4 Arbeiten mit dem Programm - IBM-Personalwesen

4.1 Programmstart und Auswahl des Datenbestandes

Der Programmstart erfolgt je nach Art der angelegten Verknüpfung - siehe 3.3.

Der Aufruf

X:\Programme\EBS\SAP_Buch.exe

startet das Programm und lädt die allgemeinen Einstellungen aus der Registry des lokalen Nutzer-PC's.

Weitere Stammdaten werden nach Auswahl des Datenbestandes geladen – siehe auch 4.1.2.

Diese Startart ist zu empfehlen, wenn das Programm nur und ausschließlich auf einem PC benutzt wird.

Der Aufruf

X:\Programme\EBS\SAP_Buch.exe /MitIniFile

startet das Programm und lädt die Einstellungen aus der INI-Datei **SAP_Buch.ini**.

Weitere Stammdaten werden nach Auswahl des Datenbestandes geladen – siehe auch 4.1.2.

Diese Startart ist zu empfehlen, wenn das Programm auf mehreren PC's benutzt wird.

Der Aufruf

X:\Programme\EBS\SAP_Buch.exe /AllIniFile

startet das Programm und lädt die Einstellungen aus der INI-Datei **SAP_Buch.ini**.

Im Datenbestand werden keine eigenen Stammdatentabellen angelegt, die weiteren Stammdaten werden aus speziellen INI-Dateien geladen.

Diese Startart ist zu empfehlen, wenn die Ablage der Programmstammdaten im jeweiligen Datenbestand nicht gewünscht ist.

Erklärung:

- **X** = Laufwerksbuchstabe
- **\Programme\EBS** = Programmverzeichnis – kann abweichend sein!!!

4.1.1 Definition der Datenbankverknüpfung bei erstmaligem Start

Starten Sie das Programm erstmalig, ist eine Definition der Datenbankverknüpfung erforderlich.

Dazu erscheint automatisch der Dialog **Datenbankverknüpfung erstellen**:



Abbildung 1 - Dialog Datenbankverknüpfung erstellen

Wählen Sie **Nutze Connection String** und bestätigen Sie mit **<Erstellen>**.

Es erscheint der Dialog **Datenverknüpfungseigenschaften**:

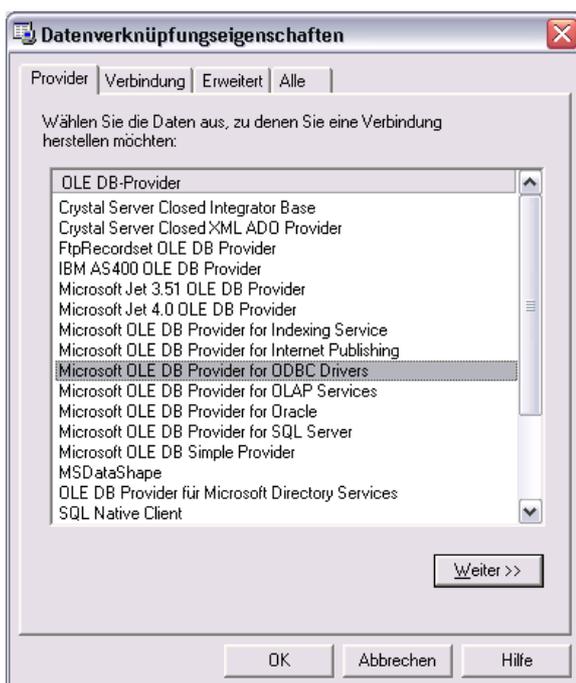


Abbildung 2 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Provider

Wählen Sie bitte auf der ersten Registerseite **Provider** *den Eintrag **Microsoft OLE DB Provider for ODBC Drivers** * und wechseln dann bitte auf die Registerseite **Verbindung** *:



Abbildung 3 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Verbindung

In der Registerseite **Verbindung** * geben Sie folgendes ein:

- Datenquelle: HS-Datenquellename
- Benutzername: Benutzername in HS-Personalwesen
- Kennwort : Kennwort in HS-Personalwesen

Markieren des Kennworts zulassen * muss nicht markiert werden.

Testen Sie Ihre Verbindung mit **<Verbindung testen>** *.und wechseln dann bitte auf die Registerseite **Erweitert** *:

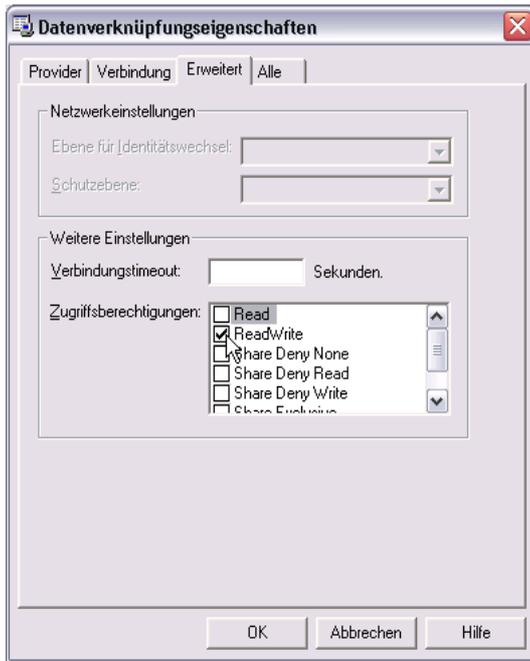


Abbildung 4 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Erweitert

Markieren Sie bitte unter **Zugriffsberechtigungen** * die Auswahl **Read/Write** und bestätigen Sie dann mit **<OK>**.

Den Dialog **Datenbankverknüpfung erstellen** bestätigen Sie auch mit **<OK>**.

Damit ist die Verbindung zu HS-Personalwesen grundsätzlich gespeichert und braucht beim nächsten Programmstart nicht erneut definiert zu werden.

* - Benennung kann je nach verwendeten Versionen von Windows abweichen.

4.1.2 Auswahl und Anmeldung am Datenbestand

Es erscheint eine Auswahlliste der verfügbaren HS-Datenbestände:

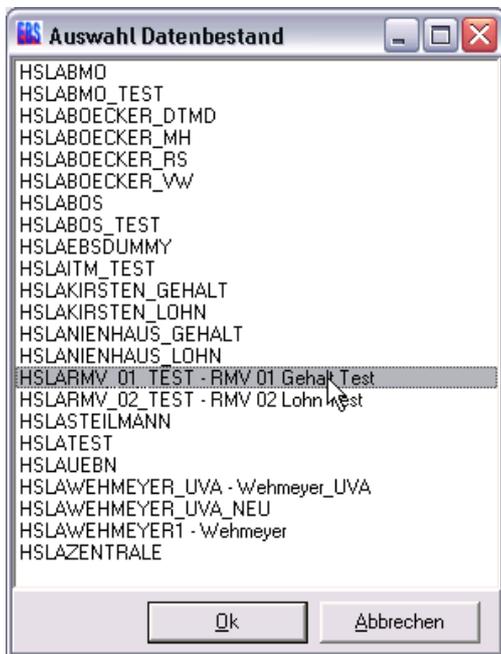


Abbildung 5 - Auswahlliste der HS-Datenbestände

Wählen Sie einen Datenbestand aus und bestätigen Sie mit **<Ok>**.
Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf den markierten Datenbestand vornehmen.

Danach erscheint der Datenbank-Logindialog:

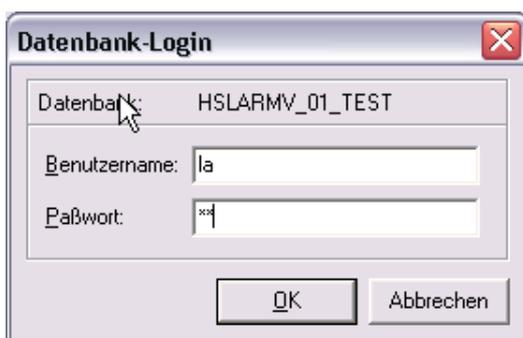


Abbildung 6 - Datenbank-Logindialog

Im Datenbank-Logindialog geben Sie folgendes ein:

- Benutzer: Benutzername in HS-Personalwesen
- Kennwort: Kennwort in HS-Personalwesen

Bestätigen Sie mit **<OK>**.

4.1.3 Nach erfolgreicher Anmeldung

Nach der erfolgreichen Anmeldung sehen Sie das Hauptfenster wie folgt:



Abbildung 7 - Hauptfenster des Programms nach Anmeldung

In der Titelleiste oben und der Statusleiste unten sehen Sie mit welchem HS-Datenbestand Sie verbunden sind.
Zusätzlich wird in der Statusleiste unten das aktuelle Abrechnungsdatum des Datenbestandes angezeigt.

4.2 Arbeit mit mehreren HS-Datenbeständen

Sie können die Schnittstellen auch zusammenfassend aus mehreren HS-Datenbeständen erstellen

Dazu öffnen Sie einen weiteren Datenbestand wie folgt:

- Wählen Sie in der Hauptmenüleiste **Datenbestand / Weiteren Datenbestand öffnen ...**



Abbildung 8 - Weiteren Datenbestand öffnen

Daraufhin erscheinen wieder die Auswahlliste und danach der Datenbank-Logindialog für den ausgewählten Datenbestand - siehe 4.1.2.



Abbildung 9 - Hauptfenster des Programms mit mehreren Datenbeständen

In der Titelleiste oben und der Statusleiste unten sehen Sie jetzt die Namen mehrerer HS-Datenbestände, mit denen Sie verbunden sind.

In der Statusleiste unten wird weiterhin das aktuelle Abrechnungsdatum des zuerst ausgewählten Datenbestandes angezeigt.

4.3 Einstellungen

Für die Arbeit mit dem Programm und für die Definition der SAP-Schnittstellen müssen verschiedene Voreinstellungen gemacht werden.

Diese finden Sie in der in der Hauptmenüleiste unter:
Einstellungen



Abbildung 10 - Einstellungen

Einstellungsmöglichkeiten:

- Allgemein Allgemeine Definitionen zum Programmablauf und zu den SAP-Schnittstellen

- Abweichende Konten Definitionen von Kontenersetzungen für die Schnittstelle FB01 - siehe 4.3.2

- Abweichende Kostenträger Definitionen von Kostenträger-ersetzungen für die Schnittstelle FB01 - siehe 4.3.3

- Abweichende Kostenstellen Definitionen von Kostenstellen-ersetzungen für die Schnittstelle FB01 - siehe 4.3.4

- Datenbankverknüpfung Definition der Datenbankverknüpfung siehe 4.1.1

- Parameter in der Titelleiste Wie in 4.1 geschildert bestimmen verschiedene Startparameter das Verhalten des Programms. Auch ist nach 3.3 eine gesonderte INI-Datei je Datenbestand möglich
Mit diesem Menüpunkt werden die Startparameter in der Titelleiste zur Information angezeigt.
Diese Funktion ist an- und abschaltbar.

4.3.1 Allgemeine Einstellungen

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

Einstellungen verwalten

Allgemein | Buchungen (FB01) | Personal je Kostenstelle (CO024) | Personalleistung (CO029) | Zurück | Weiter

Gesellschaftskürzel BOS

Buchungskreis 003

Bahnstelle 878900

Rahmenkostenstelle 99995

Kontenklasse für Aufwand 4

Bahnstelle ist enthalten in

Kostenträger Kostenstelle

Schnittstellen aktivieren

Personalkosten (FB01)

Personal je Kostenstelle (CO024)

Personalnamen (CO025)

Bezüge Entgelte (CO026)

Personalleistung (CO029)

Aktionsprotokoll aktivieren

Speichern Abbrechen

Abbildung 11 - Einstellungen verwalten

Der Dialog unterteilt sich thematisch in Reiterseiten nach:

- | | |
|---|-------------------------------|
| - Allgemein | - Generelle Einstellungen |
| - Buchungen (FB01) | - Definitionen für FB01 |
| - Personal je Kostenstelle (CO024) | - Definitionen für CO024 |
| - Personalleistung (CO029) | - Definitionen für CO029 |
| - Zuordnungen (CO029) | - Objektzuordnungen für CO029 |

Nehmen Sie die notwendigen Änderungen vor und bestätigen Sie dann die Eingaben mit **<Speichern>**.

4.3.1.1 Reiterseite Allgemein

Auf der Reiterseite **Allgemein** werden generelle Einstellungen vorgenommen. Hier werden auch die zu erzeugenden Schnittstellen bestimmt.

In der Seite definieren Sie folgendes:

- Gesellschaftskürzel: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Buchungskreis: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- (oberste) Bahnstelle: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- (oberste) Rahmenkostenstelle: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Kontenklasse für Aufwand: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Bahnstelle ist enthalten in: Auswahl Kostenträger:
 - Bahnstelle wird im Kostenträger hinterlegtAuswahl Kostenstelle:
 - Bahnstelle ist Teil der Kostenstelle

The screenshot shows the 'Einstellungen verwalten' dialog box with the 'Allgemein' tab selected. The fields are filled with the following values: Gesellschaftskürzel: BOS; Buchungskreis: 003; Bahnstelle: 878900; Rahmenkostenstelle: 99995; Kontenklasse für Aufwand: 4. The 'Bahnstelle ist enthalten in' section has 'Kostenträger' selected. The 'Bahnstelle ist in Kostenstelle' section has 'Vorn' selected. The 'Schnittstellen aktivieren' section has checkboxes for 'Personalkosten (FB01)', 'Personal je Kostenstelle (CO024)', 'Personalnamen (CO025)', 'Bezüge Entgelte (CO026)', 'Personalleistung (CO029)', and 'Aktionsprotokoll aktivieren', all of which are checked. The 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons are visible at the bottom.

Abbildung 12 - Einstellungen - ... Allgemein - Bahnstelle in Kostenstelle

- In diesem Fall definieren Sie den Ort der Bahnstelle in der Kostenstelle:
 - Vorn / Hinten

- Schnittstellen aktivieren: Personalkosten (FB01) an /aus
Personal je Kostenstelle (CO024) an / aus
Personalnamen (CO025) an / aus
Bezüge Entgelte (CO026) an /aus
Personalleistung (CO029) an / aus
- Aktionsprotokoll aktivieren: Wenn eingeschaltet, wird im Programm-
verzeichnis eine LOG-Datei
SAP_Buch_JJJJMMTT_HHMM.log
erzeugt, in der Nutzer, PC-Name und Aktion
protokolliert werden.

4.3.1.2 Reiterseite Buchungen (FB01)

Auf der Reiterseite **Buchungen (FB01)** werden spezielle Einstellungen für die Buchungsschnittstelle vorgenommen.

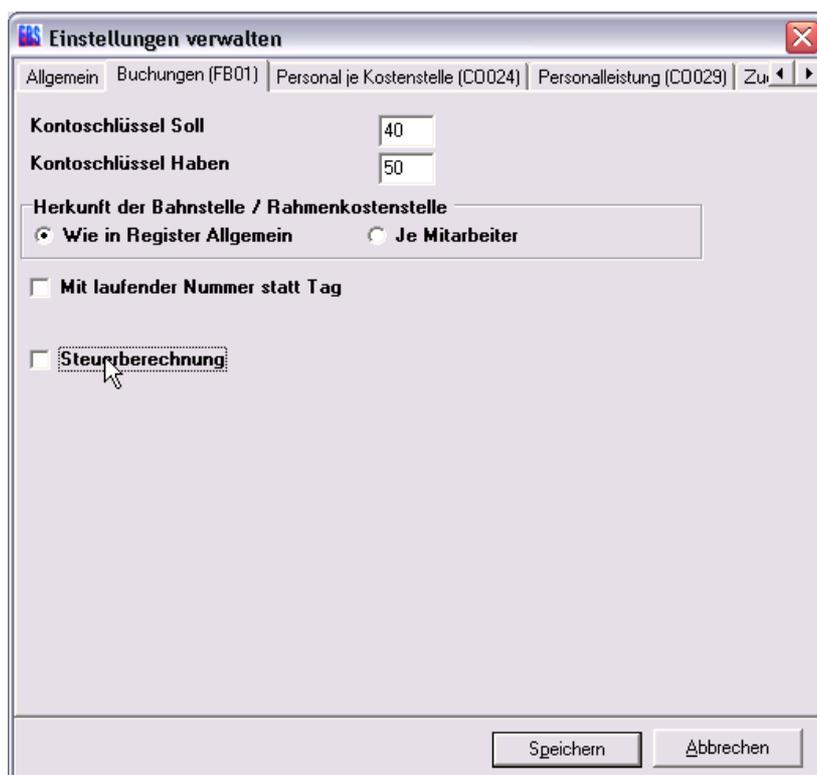


Abbildung 13 - Einstellungen - Reiterseite Buchungen (FB01)

In dieser Seite definieren Sie folgendes:

- Kontoschlüssel Soll: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung
- Kontoschlüssel Haben: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung

- Herkunft der Bahnstelle: Definition laut Ihrer SAP-Beschreibung. Wenn „Wie in Register Allgemein“ gewählt wird, enthält die FB01 nur die oberste Bahnstelle / oberste Rahmenkostenstelle je Buchung.
- Wenn „Je Mitarbeiter“ gewählt wird, enthalten die Buchungen die konkrete Bahnstelle / Rahmenkostenstelle je Mitarbeiter. Buchungen ohne Bahnstelle / Rahmenkostenstelle bekommen dann die oberste Bahnstelle / oberste Rahmenkostenstelle zugewiesen. Diese Variante wird gewählt, wenn die CO026 nicht erstellt werden soll.
- Mit laufender Nummer statt Tag: Ist diese Option eingeschaltet, wird im Tageteil der Dateibenennung eine laufende Nummer statt dem Tag verwendet. Nach Erstellung der Schnittstelle wird diese laufende Nummer um jeweils 1 erhöht. Diese Option ist nützlich, wenn die Schnittstelle mehrfach im Abrechnungsmonat erstellt wird.

The screenshot shows a dialog box titled 'Einstellungen verwalten' with a tab for 'Buchungen (FB01)'. The 'Personal je Kostenstelle (CO024)' section is active. It contains the following fields and options:

- Kontoschlüssel Soll:** 40
- Kontoschlüssel Haben:** 50
- Herkunft der Bahnstelle / Rahmenkostenstelle:** Radio buttons for 'Wie in Register Allgemein' (unselected) and 'Je Mitarbeiter' (selected).
- Mit laufender Nummer statt Tag:** Checked checkbox.
- Laufende Nummer:** Input field containing '1'.
- Steuerberechnung:** Unchecked checkbox.

Buttons for 'Speichern' and 'Abbrechen' are located at the bottom right of the dialog.

Abbildung 14 - Einstellungen - ... (FB01) - Nummer statt Tag

- Steuerberechnung: Ist diese Option eingeschaltet, können in der Tabelle unterhalb die zu verwendenden Steuerschlüssel und ihre Prozentsätze definiert werden.

The screenshot shows the 'Einstellungen verwalten' (Manage Settings) dialog box in SAP. The 'Steuerberechnung' (Tax Calculation) checkbox is checked. Below it is a table of tax keys with columns for 'Steuerschlüssel', 'Bezeichnung', '%-Satz', and 'Ist Vorsteuer'. The table contains six rows of data. At the bottom of the dialog are buttons for 'Hinzufügen', 'Bearbeiten', 'Löschen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Steuerschlüssel	Bezeichnung	%-Satz	Ist Vorsteuer
0	ohne	0,00 %	Nein
M0	Ohne	0,00 %	Nein
M16	MwSt 16%	16,00 %	Nein
M19	MwSt 19%	19,00 %	Nein
V16	VSt 16%	16,00 %	Ja
V19	VSt 19%	19,00 %	Ja

Abbildung 15 - Einstellungen - ... (FB01) - Steuerberechnung

Sie sehen unten eine Liste der vorhandenen Steuerschlüssel.

Über die Schaltflächen unter der Liste erhalten Sie folgende Aktionen:

- **<Hinzufügen>** Neuen Steuerschlüssel anlegen,
- **<Bearbeiten>** Definierten Steuerschlüssel ändern,
- **<Löschen>** Definierten Steuerschlüssel löschen

Mit den Schaltflächen **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:

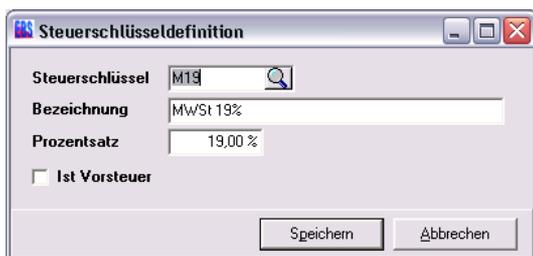


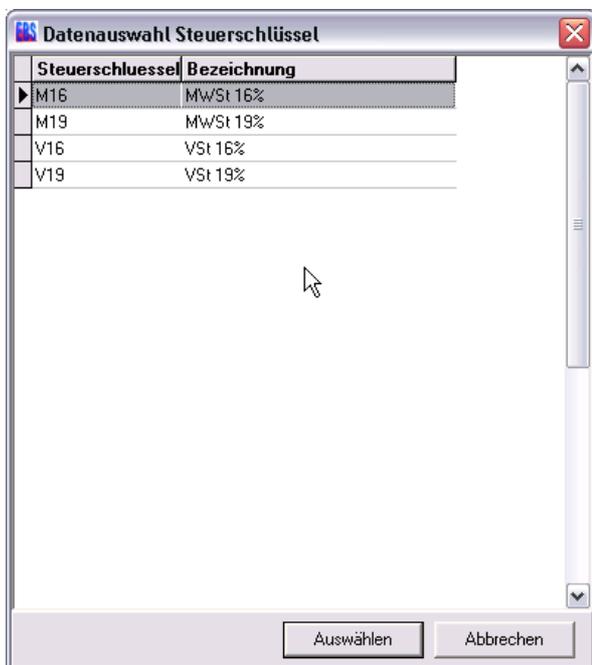
Abbildung 16 - Steuerschlüssel anlegen / bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Steuerschlüssel Den im Lohnprogramm verwendeten Steuerschlüssel
- Bezeichnung Eine Bezeichnung zum Steuerschlüssel
- Prozentsatz Den Prozentsatz des Steuerschlüssels
- Ist Vorsteuer Wenn gekennzeichnet, wird der Steuerschlüssel auf die Soll-Seite der Buchung angewendet, sonst auf die Haben-Seite.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Steuerschlüssel** haben Sie durch **Mausklick** auf die Lupe oder mit **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der im Lohnprogramm definierten Steuerschlüssel:



Steuerschluessel	Bezeichnung
M16	MWSt 16%
M19	MWSt 19%
V16	VSt 16%
V19	VSt 19%

Abbildung 17 - Datenauswahl Steuerschlüssel

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie einen Steuerschlüssel aus und bestätigen Sie mit **<Auswählen>**. Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf den markierten Steuerschlüssel vornehmen.

Der markierte Steuerschlüssel wird in das Feld **Steuerschlüssel** übernommen.

4.3.1.3 Reiterseite Personal je Kostenstelle (CO024)

Auf der Reiterseite **Personal je Kostenstelle (CO024)** werden spezielle Einstellungen für die Schnittstelle CO024 vorgenommen. Diese Einstellungen werden aber auch in der Schnittstelle CO026 verwendet.

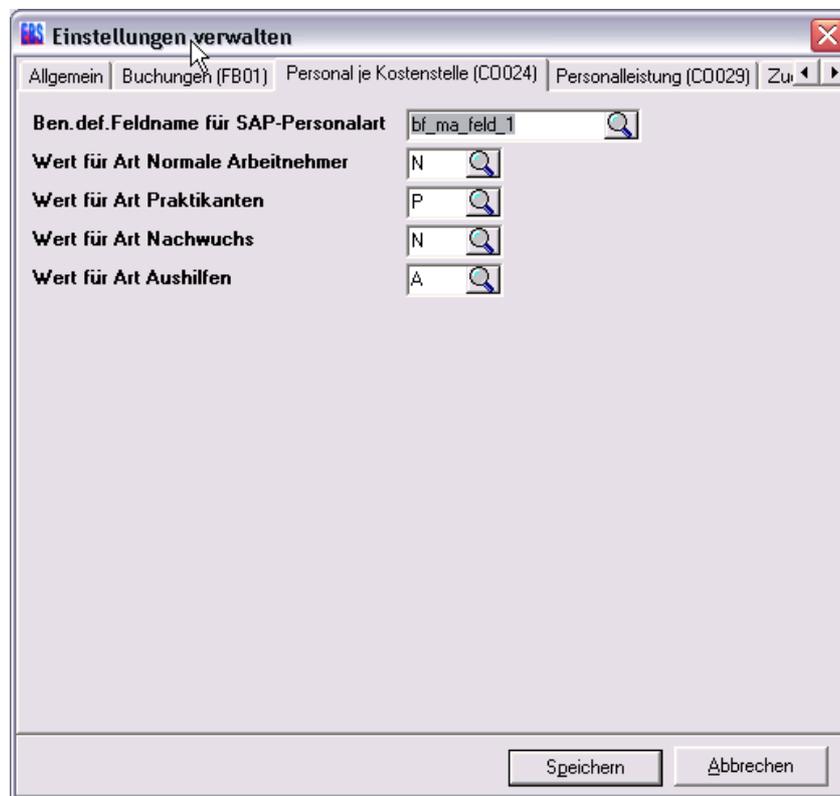


Abbildung 18 - Einstellungen - Reiterseite Personal je Kostenstelle (CO024)

In dieser Seite definieren Sie folgendes:

- Benutzerdefiniertes Feld für SAP-Personalart: Name des Feldes, welches laut 3.1 im IBM-Personalwesen als benutzerdefiniertes Feld für die **SAP-Personalart** verwendet wird
- Wert für Art Normale: Arbeitnehmer: Ausprägung des benutzerdefinierten Feldes für normale Arbeitnehmer
- Wert für Art Praktikanten: Ausprägung des benutzerdefinierten Feldes für Praktikanten
- Wert für Art Nachwuchs: Ausprägung des benutzerdefinierten Feldes für Nachwuchs (Azubi etc.)
- Wert für Art Aushilfen: Ausprägung des benutzerdefinierten Feldes für Aushilfen

In den Feldern haben Sie durch **Mausklick** auf die Lupe oder mit **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der im Lohnprogramm angelegten benutzerdefinierten Felder und deren Merkmale:



Abbildung 19 - Datenauswahl benutzerdefinierte Felder

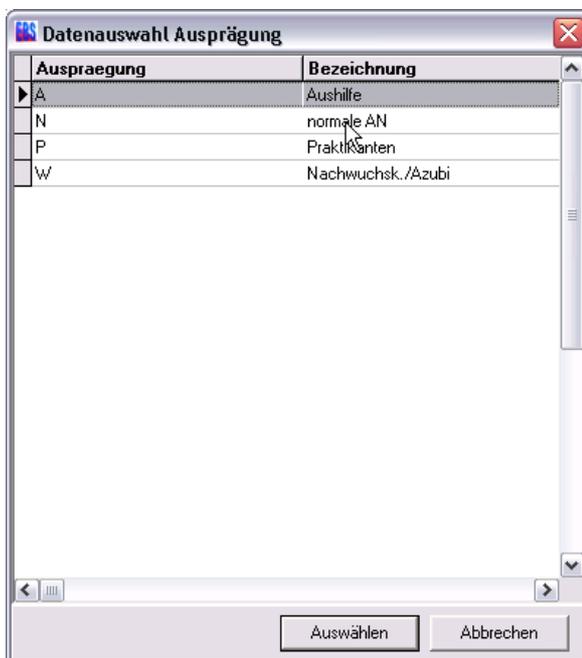


Abbildung 20 - Datenauswahl Ausprägung des benutzerdefinierten Feldes

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.
Wählen Sie ein Feld / einen Wert aus und bestätigen Sie mit **<Auswählen>**. Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf die markierte Zeile vornehmen. Das markierte Feld / der markierte Wert wird in das jeweilige Feld des Dialoges übernommen.

4.3.1.4 Reiterseite Personalleistung (CO029)

Auf der Reiterseite **Personalleistung (CO029)** werden spezielle Einstellungen für die Schnittstelle CO029 vorgenommen.

Zu beachten ist dabei, dass es zwei Verfahren für die Ermittlung der Zeiten für die Personalleistungen gibt:

- aus Ist-Zeit über Lohnarten,
- aus Soll-Zeit über Kostenstellen.

Die Personalleistungen unterscheiden nach den so genannten **Arbeitsartgruppen** und deren Zuordnung zu **Direkter** (produktiver) und **Indirekter** (verwaltender) Tätigkeit

Die Zuordnung des Merkmals **Direkt** und **Indirekt** kann:

- über die jeweilige Abrechnungsart des Arbeitnehmers oder
- in der Lohnart / Kostenstelle oder
- in einem zusätzlichen benutzerdefinierten Feld je Arbeitnehmer erfolgen.

In den Varianten

- über die jeweilige Abrechnungsart des Arbeitnehmers und
 - in einem zusätzlichen benutzerdefinierten Feld je Arbeitnehmer
- kann über eine zusätzliche Definition gesteuert werden, ob die „**Personalart**“ Vorrang besitzt (Abrechnungsgruppe oder benutzerdefiniertes Feld **SAP_Zuordnung** - siehe auch 3.1).

Wenn die Lohnart / Kostenstelle **Direkt** definiert, aber der Arbeitnehmer das Merkmal **Indirekt** besitzt, gilt die Leistung dann als **Indirekt** und umgekehrt.

Im Verfahren „**Ist-Zeit über Lohnarten**“ lassen sich die **jeweiligen Arbeitsartgruppen** direkt den **vorhandenen Zeitlohnarten** aus dem IBM-Personalwesen zuordnen.

Die **Arbeitsartgruppen** und die **Tätigkeitszuordnungen** werden jeweils **direkt der jeweiligen Lohnart zugeordnet** - siehe auch 4.3.1.5 - Zuordnung der Lohnarten.

Dieses Verfahren ist immer dann anwendbar, wenn die **Zeiten aus externen Zeiterfassungssystemen** in das IBM-Personalwesen übernommen werden können.

Im Verfahren „**Soll-Zeit über Kostenstellen**“ lassen sich die **jeweiligen Arbeitsartgruppen NICHT** direkt zuordnen, weil **Informationen zu den jeweils geleisteten Zeiten fehlen**.

Es wird davon ausgegangen, dass die **Arbeitnehmer in Kostenstellen gruppiert** sind, **in denen jeweils direkte oder indirekte Tätigkeiten ausgeführt werden**.

Die **Arbeitsartgruppen** werden dann **jeweils aus den Soll- und Fehlzeiten der Arbeitnehmer** ermittelt - siehe auch 4.3.1.5 - Zuordnung der Kostenstellen.

Um die jeweiligen Zuordnungen möglichst nah den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen werden also folgende Informationen benötigt bzw. hier definiert:

Verfahren	Zuordnung Direkt / Indirekt	Zusätzliche Definition in Lohnart / Kostenstelle
Aus Ist-Zeit über Lohnarten	Aus Abrechnungsgruppe	Arbeitsartgruppen und Direkt / Indirekt, Personalart hat Vorrang
	Aus Lohnart	Arbeitsartgruppen und Direkt / Indirekt
	Aus benutzerdefiniertem Feld SAP_Zuordnung - siehe auch 3.1	Arbeitsartgruppen und Direkt / Indirekt, Personalart hat Vorrang
Aus Soll-Zeit über Kostenstellen	Aus Abrechnungsgruppe	Direkt / Indirekt, Personalart hat Vorrang
	Aus Kostenstelle	Direkt / Indirekt
	Aus benutzerdefiniertem Feld SAP_Zuordnung - siehe auch 3.1	Direkt / Indirekt, Personalart hat Vorrang

The screenshot shows the 'Einstellungen verwalten' (Manage Settings) dialog box for 'Personalleistung (CO029)'. The dialog has a breadcrumb trail: Allgemein | Buchungen (FB01) | Personal je Kostenstelle (CO024) | Personalleistung (CO029) | Zur. The settings are as follows:

- Herkunft der Leistungszeit:**
 - Aus Istzeit - Zuordnung Direkt / Indirekt über Lohnarten
 - Aus Sollzeit - Zuordnung Direkt / Indirekt über Kostenstellen
- Zuordnung des Merkmals Direkt / Indirekt zu Mitarbeitern:**
 - Aus Abrechnungsgruppe
 - Aus Lohnart
 - Aus benutzerdefinierten Feld
- Abrechnungsgruppen für Direkt / Indirekt:**
 - Abrechnungsgruppe(n) für direkt: L
 - Abrechnungsgruppe für indirekt: G

Buttons: Speichern, Abbrechen

Abbildung 21 - Einstellungen - Reiterseite Personalleistungen (CO029)

In dieser Seite definieren Sie folgendes:

- Herkunft der Leistungszeit:
 - Aus Istzeit - Zuordnung Direkt / Indirekt über Lohnarten
 - Aus Sollzeit - Zuordnung Direkt / Indirekt über Kostenstellen

- Zuordnung des Merkmals Direkt / Indirekt zu Mitarbeiter
 - Aus Abrechnungsgruppe siehe Abbildung 21 auf Seite 30
 - Aus Lohnart / Kostenstelle siehe Abbildung 23 auf Seite 32
 - Aus benutzerdefiniertem Feld siehe Abbildung 24 auf Seite 32

- Abrechnungsgruppe(n) für Direkt
 - Abrechnungsgruppen
Es können mehrere Abrechnungsgruppen erfasst werden. Diese sind dann durch „;“ zu trennen.
Auswahl mit **Mausklick** auf die Lupe oder **Taste <F4>** öffnet den Auswahldialog.

- Abrechnungsgruppe(n) für Indirekt:
 - Abrechnungsgruppen
(wenn Merkmal „Aus Abrechnungsgruppe“)
Es können mehrere Abrechnungsgruppen erfasst werden. Diese sind dann durch „;“ zu trennen.
Auswahl mit **Mausklick** auf die Lupe oder **Taste <F4>** öffnet den Auswahldialog.



Abbildung 22 - Datenauswahl Abrechnungsgruppen

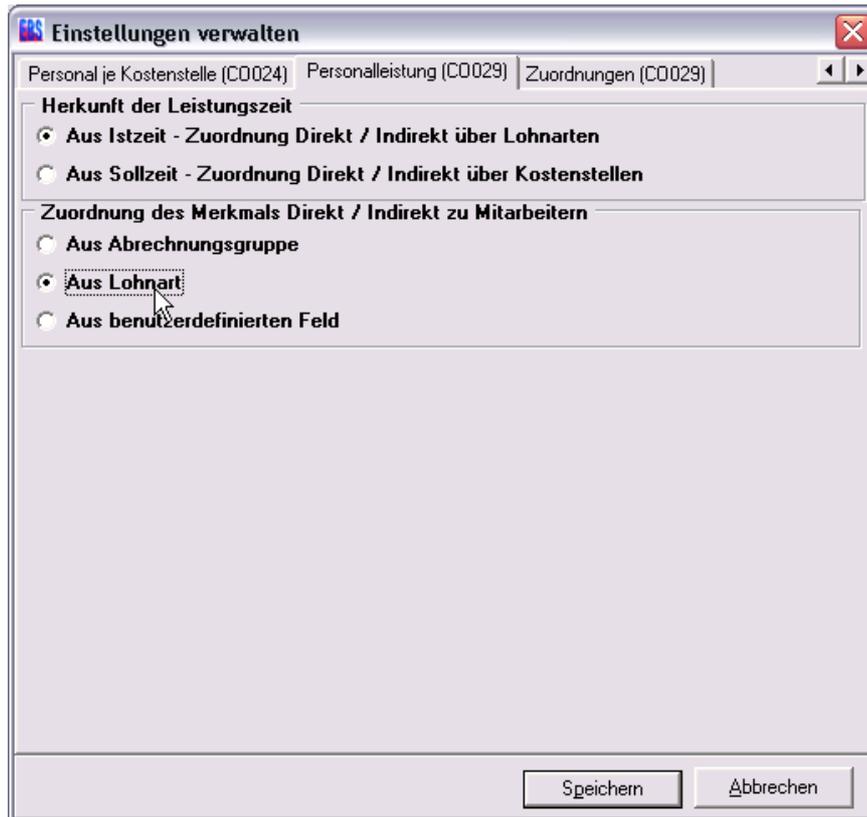


Abbildung 23 - .. (CO029) - Zuordnung des Merkmals .. - aus Lohnart / Kostenstelle

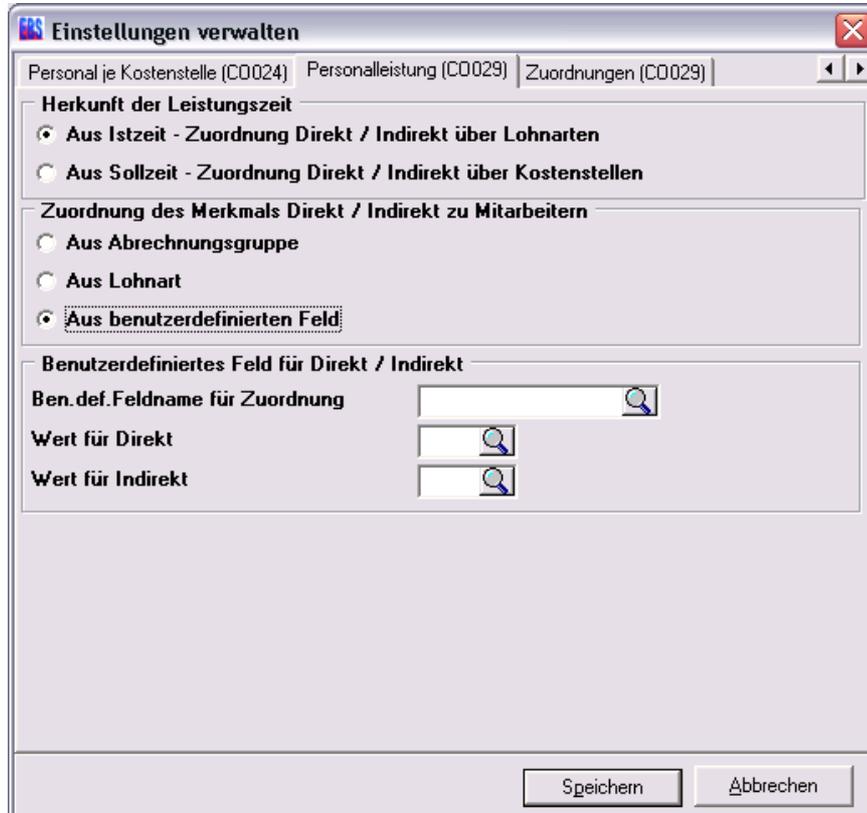


Abbildung 24 - .. (CO029) - Zuordnung des Merkmals .. - aus benutzerdef. Feld

- Benutzerdefiniertes Feld für Direkt / Indirekt und Werte (wenn Merkmal Aus ben.def. Feld“) Vorgehensweise analog wie in 4.3.1.3

4.3.1.5 Reiterseite Zuordnungen (CO029)

Auf der Reiterseite **Zuordnungen (CO029)** werden weitere spezielle Einstellungen für die Schnittstelle CO029 vorgenommen.

Je nachdem, ob auf der Reiterseite **Personalleistung (CO029)** - siehe 4.3.1.4 - als Verfahren für **Herkunft der Leistungszeit** „Aus Istzeit - ...über Lohnarten“ oder „Aus Sollzeit -...über Kostenstellen“ gewählt wurde, werden hier die Definitionen von **Arbeitsartgruppen** und Merkmal **Direkt / Indirekt** je Lohnart oder Kostenstelle vorgenommen.

Im Verfahren „**Aus Istzeit - ...über Lohnarten**“ werden hier **nur die Lohnarten** erfasst, **die relevante Leistungszeiten enthalten**.

Im Verfahren „**Aus Sollzeit - ...über Kostenstellen**“ sollten hier **alle Kostenstellen** erfasst werden, **die für die Auswertung der Leistungszeiten relevant sind**.

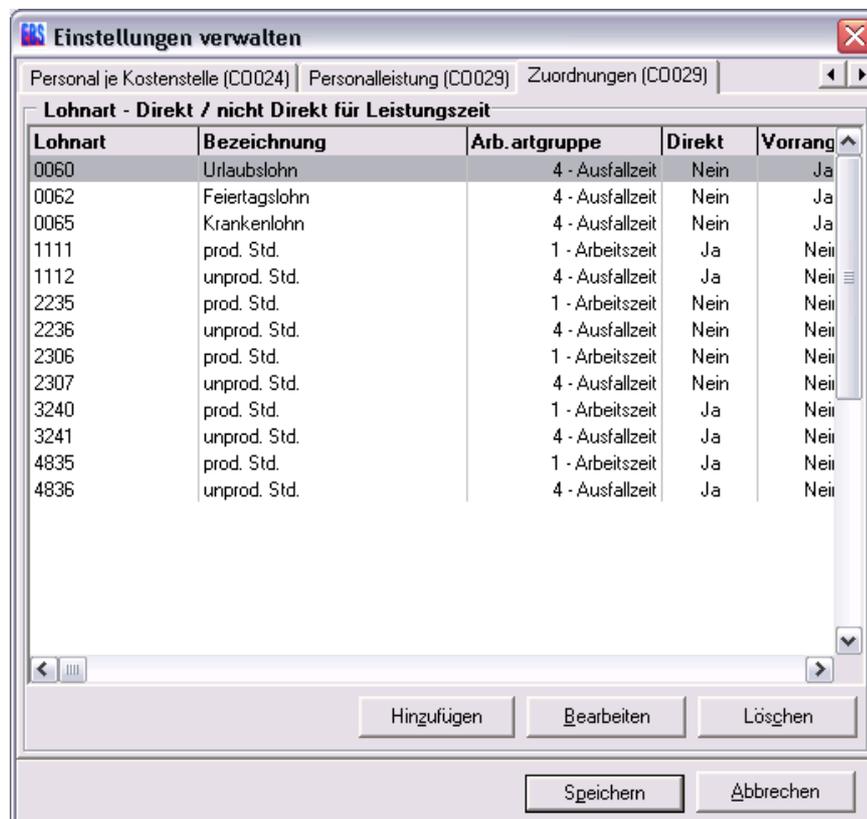


Abbildung 25 - Einstellungen - Reiterseite Zuordnungen (CO029)

Im Verfahren „**Aus Sollzeit - ...über Kostenstellen**“ entfällt die Spalte **Arbeitsartgruppe**.

Ist als **Zuordnung des Merkmals Direkt / Indirekt zu Mitarbeiter** „Aus Lohnart“ oder „Aus Kostenstelle“ gewählt, entfällt die Spalte **Vorrang Pers..**

Über die Schaltflächen unter der Liste erhalten Sie folgende Aktionen:

- **<Hinzufügen>** Neue Definition anlegen,
- **<Bearbeiten>** Vorhandene Definition ändern,
- **<Löschen>** Vorhandene Definition löschen

Mit den Schaltflächen **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:



Abbildung 26 - Definition für Lohnart anlegen / bearbeiten

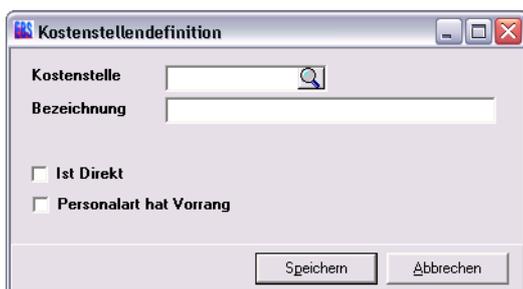


Abbildung 27 - Definition für Kostenstelle anlegen / bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- | | |
|---------------------------|--|
| - Lohnart /Kostenstelle | Aus IBM-Personalwesen |
| - Bezeichnung | Eine Bezeichnung dazu |
| - Arbeitsartgruppe | Eine Auswahl zulässiger Arbeitsartgruppen nach SAP-Definition. |
| - Ist Direkt | Nur bei Definition der Lohnarten! |
| - Personalart hat Vorrang | siehe 4.3.1.4 - Zuordnung Tätigkeiten
siehe 4.3.1.4 - Personalart |

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Lohnart / Kostenstelle** haben Sie durch **Mausklick** auf die Lupe oder mit Taste **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der im Lohnprogramm definierten Lohnarten / Kostenstellen:



Abbildung 28 - Datenauswahl Lohnarten

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie eine Lohnart / Kostenstelle aus und bestätigen Sie mit **<Auswählen>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf die markierte Zeile vornehmen.

Der markierte Wert wird in das Feld **Lohnart / Kostenstelle** übernommen.

4.3.2 Abweichende Konten

Hiermit werden für die Erstellung der Schnittstelle **FB01** abweichende Kontierungen für ausgewählte Konten definiert.

Diese Funktionalität ist nützlich, wenn der verwendete Kontenrahmen oder einzelne Konten in der Personalabrechnung von dem Kontenrahmen / den Konten in SAP abweicht.

Auch Kontierungs- und Zuordnungsproblem aus Rückrechnungen lassen sich somit umgehen!

Die hier vorgenommenen Definitionen werden generisch – unabhängig vom jeweils verwendeten Datenbestand - gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

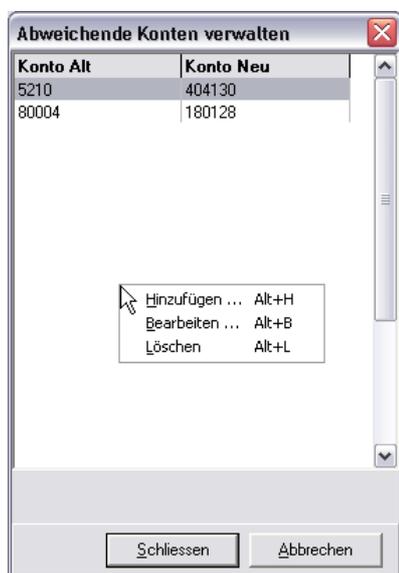


Abbildung 29 - Abweichende Konten verwalten

Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen Neues Konto mit abweichender Kontierung anlegen,
- Bearbeiten Definiertes Konto mit abweichender Kontierung ändern,
- Löschen Definiertes Konto mit abweichender Kontierung löschen

Schließen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.

Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:



Abbildung 30 - Abweichende Konten bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Konto Alt Das Konto für die abweichende Kontierung
- Konto Neu Die abweichende Kontierung

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Konto** haben Sie durch **Mausklick** auf die Lupe oder mit Taste **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der im Lohnprogramm definierten Konten:



Konto	Bezeichnung
<input type="checkbox"/>	401110 Grundvergütung Stammpersonal
<input type="checkbox"/>	401210 Grundvergütungen Azubis/Prakti
<input type="checkbox"/>	401310 Grundvergütungen für Überzeite
<input type="checkbox"/>	401410 Grundvergütungen Aushilfen
<input type="checkbox"/>	401610 Nebentät. auch Verkaufsprov.
<input type="checkbox"/>	402110 Samstags-Zuschläge
<input type="checkbox"/>	402120 SUF-Zuschläge (auch VF)
<input type="checkbox"/>	402130 Nachtzuschläge
<input type="checkbox"/>	402140 Überstundenzuschläge
<input type="checkbox"/>	402150 Schichtzulagen
<input type="checkbox"/>	402190 So zeitabh. Zulagen/Zuschläge
<input type="checkbox"/>	402210 Leistungszulagen Tarif
<input type="checkbox"/>	402290 So.leistung. Zulagen/Zuschläge
<input type="checkbox"/>	402330 Verbesserungsvorschläge/Erfind
<input type="checkbox"/>	402340 Belohnung bes. Leistungen
<input type="checkbox"/>	402390 Sonstige Prämien
<input type="checkbox"/>	402420 Zulagen Fußbereitschaft
<input type="checkbox"/>	402490 So.funkt.Zulagen/Zuschläge
<input checked="" type="checkbox"/>	402510 Regionalzulage/Kindergeld

Abbildung 31 - Abweichende Konten - Datenauswahl Konten

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie ein Konto aus und bestätigen Sie mit **<Auswählen>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf die markierte Zeile vornehmen.

Der markierte Wert wird in das Feld **Konto** übernommen.

4.3.3 Abweichende Kostenträger

Hiermit werden für die Erstellung der Schnittstelle **FB01** abweichende Kostenträger definiert.

Diese Funktionalität ist nützlich, wenn die verwendeten Kostenträger von den in SAP definierten Kostenträgern abweichen.

Auch Zuordnungsproblem aus Rückrechnungen lassen sich somit umgehen!

Die hier vorgenommenen Definitionen werden generisch – unabhängig vom jeweils verwendeten Datenbestand - gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

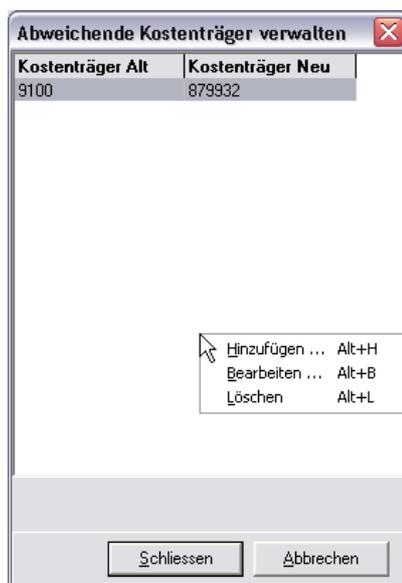


Abbildung 32 - Abweichende Kostenträger verwalten

Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen Neuen Kostenträger mit Abweichung anlegen,
- Bearbeiten Definierten Kostenträger mit Abweichung ändern,
- Löschen Definiertes Kostenträger mit Abweichung löschen

Schließen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.

Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:



Abbildung 33 - Abweichenden Kostenträger bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Kostenträger Alt Der Kostenträger für die Ersetzung
- Kostenträger Neu Der abweichende Kostenträger

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Kostenträger** haben Sie durch **Mausklick** auf die Lupe oder mit Taste **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der im Lohnprogramm definierten Konten:



Kostenträger	Bezeichnung
3010	Niederlassung Koblenz
3011	Niederlassung Montabaur
3012	Niederlassung Trier
3013	Niederlassung Simmern

Abbildung 34 - Abweichende Kostenträger - Datenauswahl Kostenträger

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie ein Konto aus und bestätigen Sie mit **<Auswählen>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf die markierte Zeile vornehmen.

Der markierte Wert wird in das Feld **Kostenträger** übernommen.

4.3.4 Abweichende Kostenstellen

Hiermit werden für die Erstellung der Schnittstelle **FB01** abweichende Kostenstellen definiert.

Diese Funktionalität ist nützlich, wenn die verwendeten Kostenstellen von den in SAP definierten Kostenstellen abweichen.

Auch Zuordnungsproblem aus Rückrechnungen lassen sich somit umgehen!

Die hier vorgenommenen Definitionen werden generisch – unabhängig vom jeweils verwendeten Datenbestand - gespeichert!

Nach Auswahl des Menüeintrags sehen Sie den folgenden Dialog:

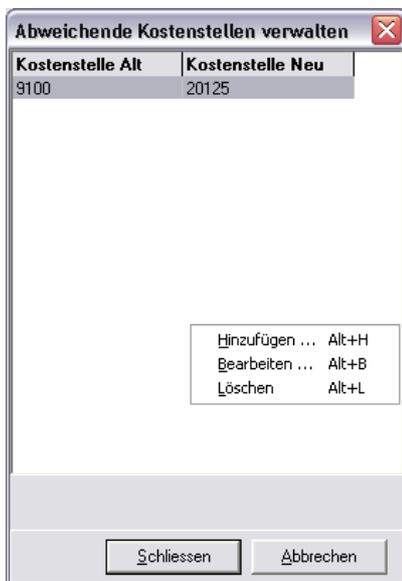


Abbildung 35 - Abweichende Kostenstellen verwalten

Sie sehen eine Liste der vorhandenen Definitionen.

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Hinzufügen Neue Kostenstelle mit Abweichung anlegen,
- Bearbeiten Definierte Kostenstelle mit Abweichung ändern,
- Löschen Definierte Kostenstelle mit Abweichung löschen

Schließen Sie die Liste mit **<Schliessen>**.

Mit Auswahl **Hinzufügen** und **Bearbeiten** erhalten Sie folgenden Dialog:



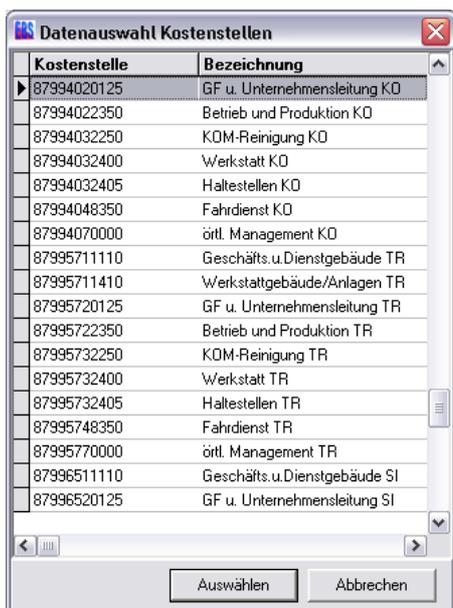
Abbildung 36 - Abweichende Kostenstelle bearbeiten

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Kostenstelle Alt Die Kostenstelle für die Ersetzung
- Kostenstelle Neu Die abweichende Kostenstelle

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Im Feld **Kostenstelle** haben Sie durch **Mausklick** auf die Lupe oder mit Taste **<F4>** die Möglichkeit einer Auswahl der im Lohnprogramm definierten Konten:



Kostenstelle	Bezeichnung
87994020125	GF u. Unternehmensleitung KO
87994022350	Betrieb und Produktion KO
87994032250	KOM-Reinigung KO
87994032400	Werkstatt KO
87994032405	Haltestellen KO
87994048350	Fahrdienst KO
87994070000	örtl. Management KO
87995711110	Geschäfts.u.Dienstgebäude TR
87995711410	Werkstattgebäude/Anlagen TR
87995720125	GF u. Unternehmensleitung TR
87995722350	Betrieb und Produktion TR
87995732250	KOM-Reinigung TR
87995732400	Werkstatt TR
87995732405	Haltestellen TR
87995748350	Fahrdienst TR
87995770000	örtl. Management TR
87996511110	Geschäfts.u.Dienstgebäude SI
87996520125	GF u. Unternehmensleitung SI

Abbildung 37 - Abweichende Kostenstelle - Datenauswahl Kostenstelle

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie ein Konto aus und bestätigen Sie mit **<Auswählen>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf die markierte Zeile vornehmen.

Der markierte Wert wird in das Feld **Kostenstelle** übernommen.

4.3.5 Datenbankverknüpfung

Diese Definition ist bereits unter 4.1.1 erklärt.

Sie sollten hier nur bei Problemen mit der Verbindung zum HS IBM-Personalwesen
Änderungen vornehmen!

4.4 Schnittstellendatei erstellen

Wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstellen



Abbildung 38 - SAP-Schnittstellen

Sie sehen die Menüpunkte:

- Letzter AT d. Monats - Personal je Kostenstelle (CO024) ...
- 1. AT Folgemonat - Personalnamen (CO025) ...
- 4. AT Folgemonat - Personalkosten (FB01) ...
- 4. AT Folgemonat - Personalleistung (CO029) ...
- 5. AT Folgemonat – Bezüge Entgelte (CO026) ...

Erklärung:

AT = Arbeitstag.

Die Menüpunkte sind nach der Arbeitsabfolge und den Zeitpunkten der Lieferung an die DB AG gegliedert.

Je nach Einstellungen unter 4.3.1.1 können einzelne Menüpunkte ausgeblendet sein.

4.4.1 Schnittstelle Personal je Kostenstelle (CO024)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstelle / Letzter AT d. Monats - Personal je Kostenstelle (CO024)

Es erscheint folgender Dialog:



Abbildung 39 - SAP-Schnittstelle Personal je Kostenstelle (CO024)

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Monat Der Abrechnungsmonat für die Auswertung
- Jahr Das Abrechnungsjahr für die Auswertung
- Ausgabeverzeichnis Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:

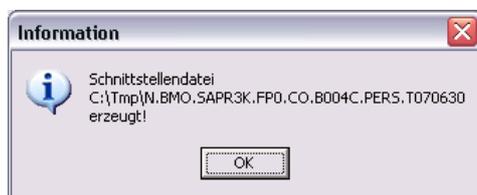


Abbildung 40 - SAP-Schnittstelle Personal je Kostenstelle - Fertigmeldung

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateiendung „**OK**“ erzeugt worden

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

4.4.2 Schnittstelle Personalnamen (CO025)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstelle / 1. AT Folgemonat - Personalnamen (CO025)

Es erscheint folgender Dialog:



Abbildung 41 - SAP-Schnittstelle Personalnamen (CO025)

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Monat Der Abrechnungsmonat für die Auswertung
- Jahr Das Abrechnungsjahr für die Auswertung
- Ausgabeverzeichnis Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:

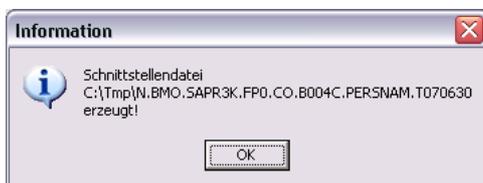


Abbildung 42 - SAP-Schnittstelle Personalnamen - Fertigmeldung

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateierdung „**OK**“ erzeugt worden

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

4.4.3 Schnittstelle Personalkosten (FB01)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstelle / 4. AT Folgemonat - Personalkosten (FB01)

Es erscheint folgender Dialog:



Abbildung 43 - SAP-Schnittstelle Personalkosten (FB01)

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Monat Der Abrechnungsmonat für die Buchungen
- Jahr Das Abrechnungsjahr für die Buchungen
- Ausgabeverzeichnis Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 44 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Fertigmeldung

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateierdung „**OK**“ erzeugt worden

Besonderheiten bei Verwendung von abweichenden Konten / Kostenträgern /
Kostenstellen!

Im Zusammenstellungslauf der Buchungen werden die ermittelten Konten,
Kostenträger und Kostenstellen bei Vorhandensein entsprechender Definitionen
ausgetauscht - siehe auch 4.3.2, 4.3.3 und 4.3.4.

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

4.4.4 Schnittstelle Personalleistung (CO029)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstelle / 4. AT Folgemonat - Personalleistung (CO029)

Es erscheint folgender Dialog:



Abbildung 46 - SAP-Schnittstelle Personalleistung (CO029)

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Monat Der Abrechnungsmonat für die Auswertung
- Jahr Das Abrechnungsjahr für die Auswertung
- Ausgabeverzeichnis Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>** und die Daten für die Schnittstelle werden zusammen gestellt.

Starten Sie in einem Abrechnungsmonat wiederholt diese Auswertung, erscheint diese Meldung:

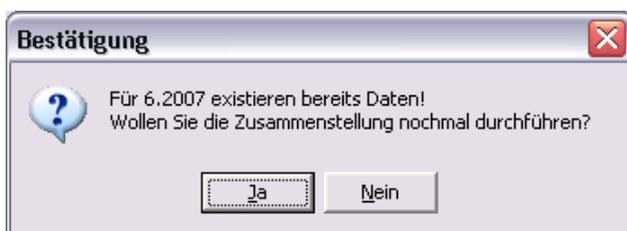


Abbildung 47 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Zusammenstellung existiert bereits

Beantworten Sie die Frage mit **Ja**, wenn Sie die Datenzusammenstellung noch einmal (nach Korrekturen etc.) durchführen wollen.

Nach erfolgreicher Datenzusammenstellung erscheint folgende Meldung:



Abbildung 48 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Zusammenstellung manuell prüfen

Sie können das Ergebnis der Datenzusammenstellung überprüfen und auch korrigieren.

Wenn Sie diese Meldung mit **Ja** beantworten erscheint folgende Auflistung aller zusammengestellten Leistungen aller Mitarbeiter:

Personalnr.	Name	Bahnst.	R.kostenst.	Bel.Bahnst.	Bel.R.kostenst.	Eins.Bahnst.	Stunden	Arb.Artgruppe	Direkt
101		879197	22350	879197	22350	879197	158,00	1 - Arbeitszeit	Nein
102		879197	48350	879197	48350	879197	169,53	1 - Arbeitszeit	Ja
103		879189	23065	879189	23065	879189	162,67	1 - Arbeitszeit	Nein
104		879189	20125	879189	20125	879189	153,00	1 - Arbeitszeit	Nein
105		879197	32400	879197	32400	879197	167,67	1 - Arbeitszeit	Nein
108		879189	20125	879189	20125	879189	144,00	1 - Arbeitszeit	Nein
108		879189	20125	879189	20125	879189	15,00	4 - Ausfallzeit	Nein
109		879189	23065	879189	23065	879189	128,00	1 - Arbeitszeit	Nein
109		879189	23065	879189	23065	879189	22,50	4 - Ausfallzeit	Nein
112		879197	22350	879197	22350	879197	148,50	1 - Arbeitszeit	Nein
113		879197	22350	879197	22350	879197			Nein
116		879197	22350	879197	22350	879197			Ja
116		879197	22350	879197	22350	879197			Nein
117		879189	23065	879189	23065	879189			Nein
117		879189	23065	879189	23065	879189	112,50	4 - Ausfallzeit	Nein
118		879197	22350	879197	22350	879197	98,25	1 - Arbeitszeit	Nein
118		879197	22350	879197	22350	879197	75,00	4 - Ausfallzeit	Nein
120		879189	20125	879189	20125	879189	144,75	1 - Arbeitszeit	Nein
121		879197	22350	879197	22350	879197	106,87	1 - Arbeitszeit	Nein
121		879197	22350	879197	22350	879197	45,00	4 - Ausfallzeit	Nein
122		879189	23065	879189	23065	879189	114,00	1 - Arbeitszeit	Nein
122		879189	23065	879189	23065	879189	45,00	4 - Ausfallzeit	Nein
203		879197	48350	879197	48350	879197	164,07	1 - Arbeitszeit	Ja
204		879197	48350	879197	48350	879197	164,15	1 - Arbeitszeit	Ja
205		879197	48350	879197	48350	879197	54,08	1 - Arbeitszeit	Ja
205		879197	48350	879197	48350	879197	105,00	4 - Ausfallzeit	Ja
206		879197	48350	879197	48350	879197	85,05	1 - Arbeitszeit	Ja

Abbildung 49 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Auflistung der Leistungen

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Leistung bearbeiten Eine vorhandene Leistung ändern,
- Leistung neu anlegen Eine neue Leistung anlegen,
- Leistung löschen Eine vorhandene Leistung löschen
- Alles nach Excel exportieren Alle Leistungen in eine Exceltabelle ausgeben

Schließen Sie die Liste mit **<Speichern und so melden>**, wird aus den aufgelisteten Leistungen die Schnittstellendatei erstellt.

Schließen Sie die Liste mit **<Abbrechen>**, wird die weitere Verarbeitung abgebrochen und keine Schnittstellendatei erstellt.

Mit der Auswahl **Leistung bearbeiten** und **Leistung neu anlegen** erhalten Sie folgenden Dialog:



Personalnummer	113
Name	██████████bel
Bahnstelle	879197
Rahmenkostenstelle	22350
Belastete Bahnstelle	879197
Belastete Rahmenkostenstelle	22350
Einsatzbahnstelle	879197
Arbeitsartgruppe	1 - Arbeitszeit
Stunden	132,39
<input type="checkbox"/> Direkt	

Abbildung 50 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Leistung bearbeiten / neu anlegen

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Personalnummer: Die Personalnummer eines Mitarbeiters (nur bei Neuanlage)
- Name: Der Name eines Mitarbeiters (nur bei Neuanlage)
- Bahnstelle: Die Bahnstelle (Kostenträger) des Mitarbeiters
- Rahmenkostenstelle: Die Rahmenkostenstelle (Kostenstelle) des Mitarbeiters
- Belastende Bahnstelle: Die zu belastende Bahnstelle (Kostenträger) des Mitarbeiters
- Belastende Rahmenkostenstelle: Die zu belastende Rahmenkostenstelle (Kostenstelle) des Mitarbeiters
- Einsatzbahnstelle: Die Einsatzbahnstelle (Kostenträger) des Mitarbeiters
- Arbeitsartgruppe: Die Arbeitsartgruppe nach SAP-Definition
- Direkt: Die Kennzeichnung Direkt oder, wenn nicht markiert, Indirekt

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

In den Feldern **Personalnummer**, (...) **Bahnstelle** und (...) **Rahmenkostenstelle** haben Sie durch **Mausklick** auf die Lupe ... oder mit Taste **<F4>** die Möglichkeit einer Datenauswahl:

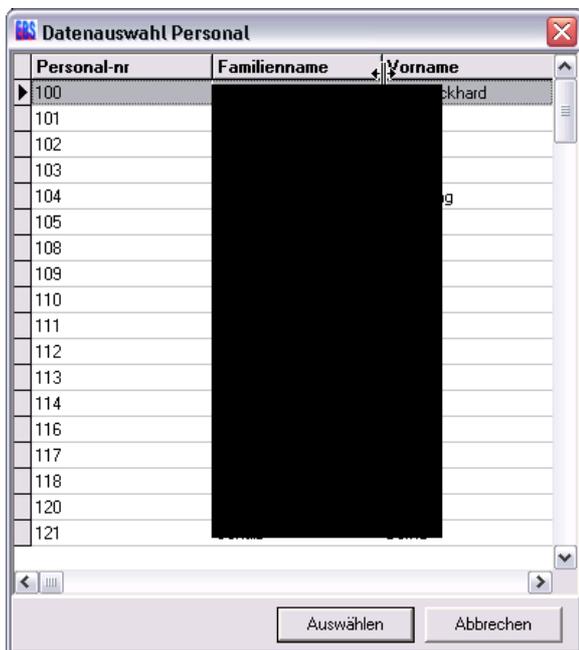


Abbildung 51 - Datenauswahl Personal

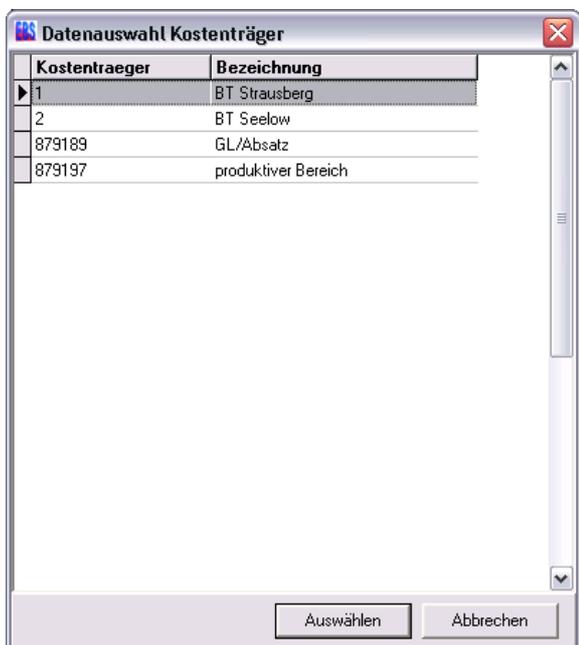


Abbildung 52 - Datenauswahl Kostenträger

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie eine Zeile aus und bestätigen Sie mit **<Auswählen>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf die markierte Zeile vornehmen.

Der markierte Wert wird in das jeweilige Feld übernommen.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 53 - SAP-Schnittstelle Personalleistung - Fertigmeldung

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateiendung „.OK“ erzeugt worden

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

4.4.5 Schnittstelle Bezüge Entgelte (CO026)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstelle / 5. AT Folgemonat - Bezüge Entgelte (CO026)

Es erscheint folgender Dialog:



Abbildung 54 - SAP-Schnittstelle Bezüge Entgelte (CO026)

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Monat Der Abrechnungsmonat für die Auswertung
- Jahr Das Abrechnungsjahr für die Auswertung
- Ausgabeverzeichnis Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 55 - SAP-Schnittstelle Bezüge Entgelte - Fertigmeldung

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateierdung „.OK“ erzeugt worden

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

4.4.6 Fehlermeldungen bei der Verarbeitung

Erhalten Sie folgende Fehlermeldung, dann können für den gewählten Abrechnungszeitraum keine Daten gefunden werden.

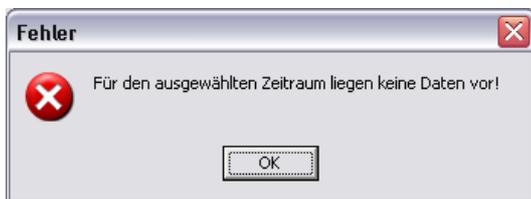


Abbildung 56 - SAP-Schnittstellen - Fehler: Keine Daten

Erhalten Sie folgende Fehlermeldung, dann sind bei der Verarbeitung interne aufgetreten.

Verständigen Sie in diesem Fall den Autor!

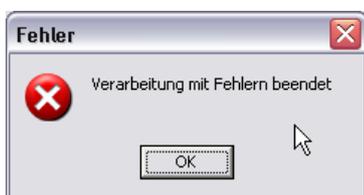


Abbildung 57 - SAP-Schnittstellen - Fehler: Verarbeitung

Liegen inhaltliche Fehler vor, wird ein Fehlerprotokoll als Excel-Tabelle erzeugt und gespeichert:



Abbildung 58 - SAP-Schnittstellen - Fehlerprotokoll speichern

Standardmäßig wird als Speicherort des Fehlerprotokolls das Ausgabeverzeichnis der Schnittstellendatei vorgeschlagen.

In der Exceltabelle werden die Probleme detailliert aufgelistet:

A	B	C	D	E	F	G
Fehlerprotokoll SAP_Buch Ausgabe FB01						
Datenbestand HSLAB05						
Aus Abrechnung 05.2007						
Verarbeitungszeit: 13.11.2007 05:05:10						
BAHNSTELLE	RAHMENKOSTENSTELLE	KONTO SOLL	KONTO HABEN	BETRAG	STEUERSCHL.	FEHLERTEXT
070900	99995	147405	0	-22,73 EUR		Konto Haben fehlt

Abbildung 59 - SAP-Schnittstellen - Fehlerprotokollinhalt

Eine abschließende Meldung informiert über Bezeichnung und Speicherort des Fehlerprotokolls:

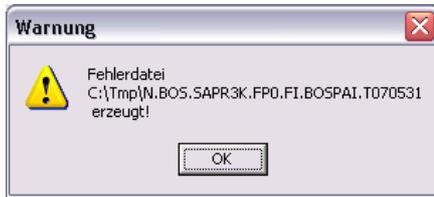


Abbildung 60 - SAP-Schnittstellen - Abschlussmeldung Fehlerprotokoll

4.5 Anderen HS-Datenbestand auswählen

Zum Auswählen eines anderen HS-Datenbestandes gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wählen Sie in der Hauptmenüleiste
Datenbestand / Schliessen

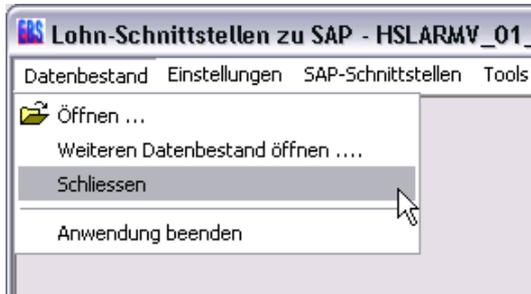


Abbildung 61 - Datenbestand schließen

- Wählen Sie erneut in der Hauptmenüleiste
Datenbestand / Öffnen ...
gemäß 4.1.2

4.6 Tabellenübersicht und Freie Abfrage

Diese Programmteile sind nur dem erfahrenen Nutzer vorbehalten!

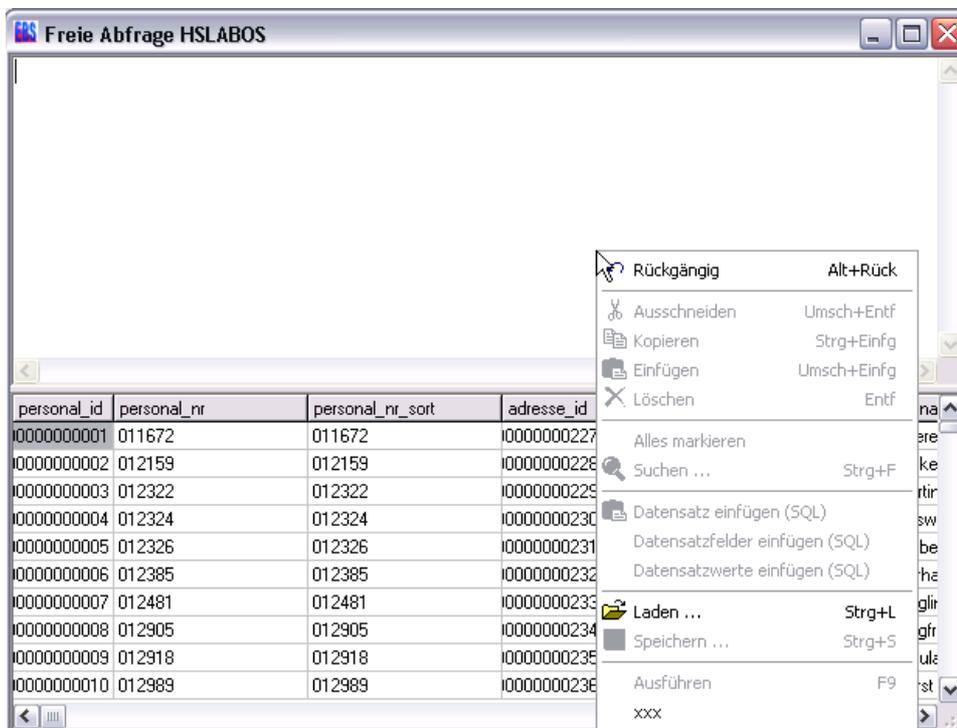


Abbildung 62 - Freie Abfrage

Im oberen Teil können SQL-Statements eingegeben werden.
Die Ergebnisse der SQL-Statements werden im unteren Teil angezeigt

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die möglichen Funktionalitäten.

5 Arbeiten mit dem Programm - LOGA 2001

5.1 Unterschiede zu HS IBM-Personalwesen

Es bestehen folgende Unterschiede zur Arbeitsweise mit HS IBM-Personalwesen:

- Im Modus **LOGA 2001** steht **keine direkte Verbindung zu Datenbanken** zur Verfügung.
- Die **erforderlichen Daten müssen vorab** über diverse **SCOUT-Abfragen** von LOGA 2001 in einem nutzerdefinierten Verzeichnis bereitgestellt werden - siehe hierzu 3.2.
- Es gibt keine Menüpunkte „**Datenbestand öffnen**“, „**Weiteren Datenbestand öffnen...**“ und „**Datenbestand schliessen**“ - siehe 4.1.2, 4.2 und 4.5
- Es gibt keine Menüpunkte „**Datenbankverknüpfung**“ - siehe 4.3.4 und „**Freie Abfrage**“ - siehe 4.6

WICHTIG!

Eine Abfrage nach Buchungszeitraum erfolgt NICHT!

Die importierten Dateien aus den SCOUT-Abfragen müssen die Daten für den jeweils zu meldenden Buchungszeitraum bereits beinhalten!

Auf weitere Unterschiede wird in den folgenden Abschnitten explizit verwiesen.

5.2 Programmstart

Der Programmstart erfolgt je nach Art der angelegten Verknüpfung - siehe 3.3.

Als Aufruf ist

X:\Programme\EBS\ SAP_Buch.exe /OhneDb

zu definieren.

In diesem Startmodus startet das Programm ohne die Verbindung zu einer Datenbank aufzubauen.

Nach dem Start des Programms erscheint das Hauptfenster:

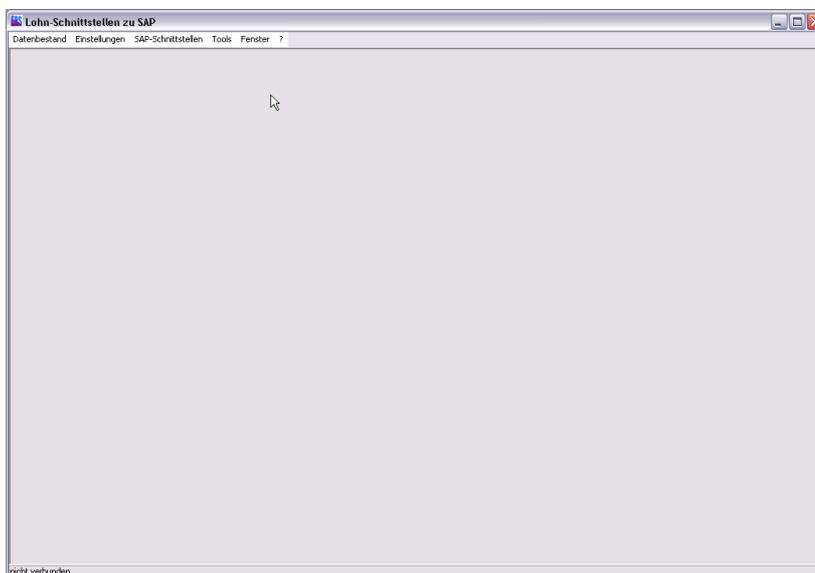


Abbildung 63 - Hauptfenster des Programms im Modus LOGA 2001

5.3 Einstellungen

5.3.1 Allgemeine Einstellungen

Die Arbeit mit den Allgemeinen Einstellungen erfolgt wie im Abschnitt 4.3.1 beschrieben.

Besonderheiten und Abweichungen werden im folgenden dokumentiert.

5.3.1.1 Reiterseite Allgemein

Besonderheiten und Abweichungen - keine.
Siehe auch 4.3.1.1

5.3.1.2 Reiterseite Buchungen (FB01)

Besonderheiten und Abweichungen - keine.
Siehe auch 4.3.1.2

5.3.1.3 Reiterseite Personal je Kostenstelle (CO024)

Besonderheiten und Abweichungen:

- es gibt kein Feld „**Benutzerdefiniertes Feld für SAP-Personalart**“
- in den übrigen Feldern „**Wert für ...**“ ist die Lupe / Auswahl per <F4> ohne Funktion
- in die übrigen Feldern „**Wert für ...**“ sind die einzelnen Ausprägungen des **Literalfelds im Personalstamm** für die Information „**SAP_Personalart**“ laut 3.2 einzutragen

Siehe auch 4.3.1.2

5.3.1.4 Reiterseite Personalleistung (CO029)

Es gibt ebenfalls die zwei Verfahren für die Ermittlung der Zeiten für die Personalleistungen:

- aus Ist-Zeit über Lohnarten,
- aus Soll-Zeit über Kostenstellen.

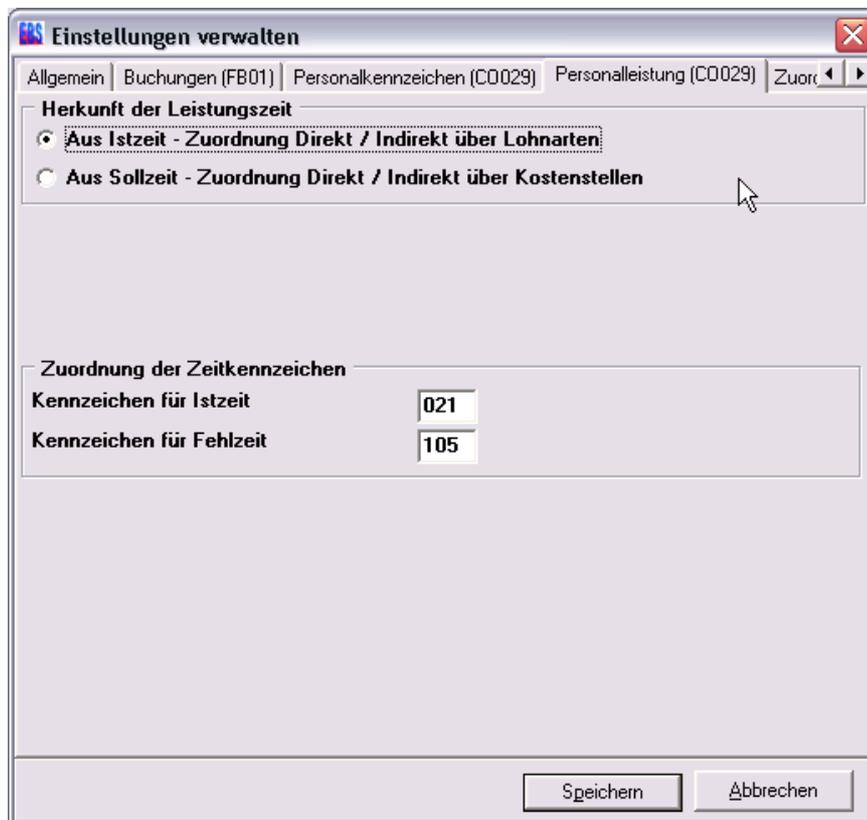


Abbildung 64 - Einstellungen - Reiterseite Personalleistungen (CO029) - LOGA 2001

In dieser Seite definieren Sie in Abweichung zu 4.3.1.4 nur folgendes:

- Herkunft der Leistungszeit:
 - Aus Istzeit - Zuordnung Direkt / Indirekt über Lohnarten
 - Aus Sollzeit - Zuordnung Direkt / Indirekt über Kostenstellen
- Zuordnung der Zeitkennzeichen
 - Kennzeichen für Istzeit laut **SCOUT-Abfrage** - siehe auch 3.2
 - Kennzeichen für Sollzeit laut **SCOUT-Abfrage** - siehe auch 3.2

5.3.1.5 Reiterseite Zuordnungen (CO029)

Besonderheiten und Abweichungen:

- es gibt generell kein Feld „**Vorrang Personalart**“

Siehe auch 4.3.1.5

5.3.2 Abweichende Konten

Besonderheiten und Abweichungen - keine.
Siehe auch 4.3.2

5.3.3 Abweichende Kostenträger

Besonderheiten und Abweichungen - keine.
Siehe auch 4.3.3

5.3.4 Abweichende Kostenstellen

Besonderheiten und Abweichungen - keine.
Siehe auch 4.3.4

5.3.5 Importdefinitionen verwalten

Zusätzlich gibt es einen Menüpunkt „**Importdefinitionen verwalten ...**“.
Mit diesem Werkzeug werden die Definitionen für das Einlesen der LOGA-Daten aus **SCOUT-Abfragen** erstellt und verwaltet.

Die Definitionen beschreiben den Aufbau und Inhalt der jeweiligen Importdateien aus LOGA 2001 / SCOUT und werden als INI-Dateien abgelegt.

Zum Bearbeiten der Importdefinitionen wählen Sie in der Hauptmenüleiste
Einstellungen / Importdefinitionen verwalten ...

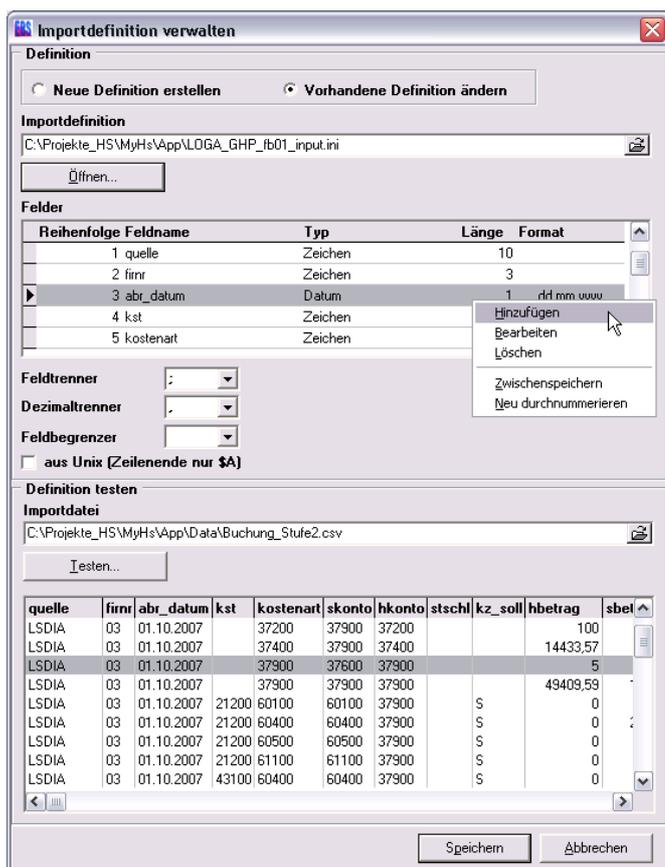


Abbildung 65 - Dialog für Importdefinitionen verwalten

Es wird dringend davon abgeraten, ohne fachliche Anleitung bestehende Definitionen zu ändern!!!

5.4 Schnittstellendatei erstellen

Wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstellen

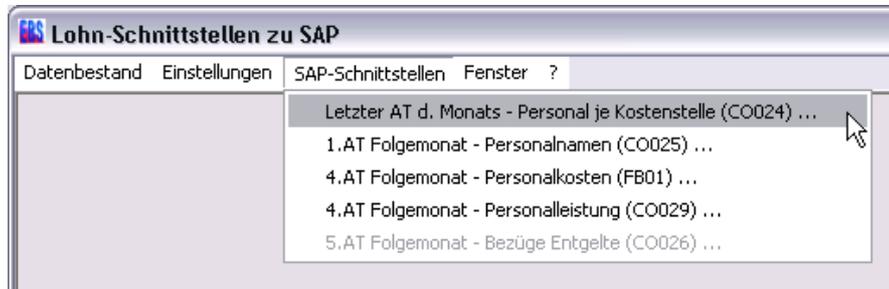


Abbildung 66 - SAP-Schnittstellen - LOGA 2001

Sie sehen die Menüpunkte:

- Letzter AT d. Monats - Personal je Kostenstelle (CO024) ...
- 1. AT Folgemonat - Personalnamen (CO025) ...
- 4. AT Folgemonat - Personalkosten (FB01) ...
- 4. AT Folgemonat - Personalleistung (CO029) ...
- 5. AT Folgemonat – Bezüge Entgelte (CO026) ...

Erklärung:

AT = Arbeitstag.

Die Menüpunkte sind nach der Arbeitsabfolge und den Zeitpunkten der Lieferung an die DB AG gegliedert.

Je nach Einstellungen unter 4.3.1.1 können einzelne Menüpunkte ausgeblendet sein.

5.4.1 Schnittstelle Personal je Kostenstelle (CO024)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
**SAP-Schnittstelle / Letzter AT d. Monats - Personal je Kostenstelle
(CO024)**

Es erscheint folgender Dialog:



Abbildung 67 - SAP-Schnittstelle Personal je Kostenstelle (CO024) - LOGA 2001

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Mehrere Importdateien Ja / Nein
Wenn Ja, dann können im Auswahldialog der Importdateien mehrere Dateien markiert werden
- Importdatei(en) Verzeichnis und Name der Importdatei(en) aus den SCOUT-Abfragen
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Importdefinition Verzeichnis und Name der Importdefinitionsdatei siehe auch 5.3.2
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Ausgabeverzeichnis Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Es erscheint ein Dialog, in dem Sie Monat und Jahr des Buchungszeitraums der Schnittstelle eingeben.



Abbildung 68 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum CO024

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 69 - SAP-Schnittstelle Personal je Kostenstelle - Fertigmeldung - LOGA 2001

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateiendung „**OK**“ erzeugt worden

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

5.4.2 Schnittstelle Personalnamen (CO025)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstelle / 1. AT Folgemonat - Personalnamen (CO025)

Es erscheint folgender Dialog:

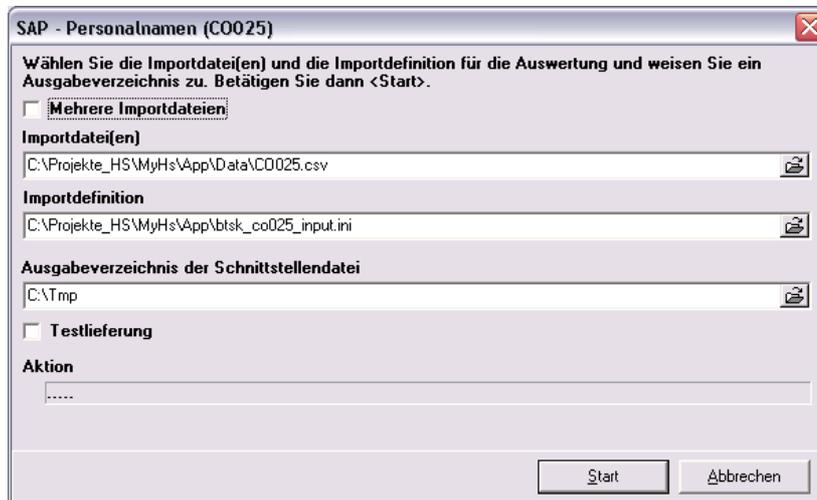


Abbildung 70 - SAP-Schnittstelle Personalnamen (CO025) - LOGA 2001

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Mehrere Importdateien Ja / Nein
Wenn Ja, dann können im Auswahldialog der Importdateien mehrere Dateien markiert werden
- Importdatei(en) Verzeichnis und Name der Importdatei(en) aus den SCOUT-Abfragen
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Importdefinition Verzeichnis und Name der Importdefinitionsdatei
siehe auch 5.3.2
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Ausgabeverzeichnis Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Es erscheint ein Dialog, in dem Sie Monat und Jahr des Buchungszeitraums der Schnittstelle eingeben.



Abbildung 71 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum CO025

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 72 - SAP-Schnittstelle Personalnamen - Fertigmeldung - LOGA 2001

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateierdung „**OK**“ erzeugt worden

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

5.4.3 Schnittstelle Personalkosten (FB01)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstelle / 4. AT Folgemonat - Personalkosten (FB01)

Es erscheint folgender Dialog:



Abbildung 73 - SAP-Schnittstelle Personalkosten (FB01) - LOGA 2001

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Mehrere Importdateien Ja / Nein
Wenn Ja, dann können im Auswahldialog der Importdateien mehrere Dateien markiert werden
- Mehrere Buchungskreise Ja / Nein
Wenn Ja, dann enthalten die Importdateien die Buchungen aus mehreren Buchungskreisen.
In diesem Fall werden entsprechende Abschnitte in der Schnittstellendatei gebildet.
- Importdatei(en)
Verzeichnis und Name der Importdatei(en) aus den SCOUT-Abfragen
Klicken Sie auf das **Ordnungssymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Importdefinition
Verzeichnis und Name der Importdefinitionsdatei siehe auch 5.3.2
Klicken Sie auf das **Ordnungssymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Ausgabeverzeichnis
Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnungssymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung
Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Es erscheint ein Dialog, in dem Sie Monat und Jahr des Buchungszeitraums der Schnittstelle eingeben.



Abbildung 74 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum FB01

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 75 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Fertigmeldung - LOGA 2001

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateiendung „.OK“ erzeugt worden

Außerdem wird im Ausgabeverzeichnis ein Übernahmeprotokoll erzeugt

Diese Protokoll ist nach den Vorgaben der DB AG aufgebaut und hat folgenden Namen:

Uebernahmeprot_GGG_XX_TTTJJ.txt

- GGG = Gesellschaftskürzel
- XX = die letzten 2 Stellen des jeweiligen Buchungskreises
- TTT = Tag des Abrechnungsjahres
- JJ = Abrechnungsjahr.

Ist „Mehrere Buchungskreise“ im Startdialog – siehe oben – markiert und enthalten die Importdateien Buchungen aus mehreren Buchungskreisen, wird das Protokoll je Buchungskreis erzeugt.

ÜBERNAHMELISTE maschineller Datenaustausch AG 30P
(Mappe: TB PAI01808)

Kontrollsummen

Anzahl Debitoren-/Kreditorensätze:
Summe Debitoren-/Kreditoren-Kontonummern:
Anzahl Anlagensätze:
Bankleitzahlen:
Summe Bankkontonummern:

Summe Debitoren-Forderungen	- Soll	0,00
	- Haben	0,00
	- Saldo =	0,00
Kreditoren-Verbindlichkeiten	- Soll	0,00
	- Haben	0,00
	- Saldo =	0,00
Sachkonten	- Soll	36,86
	- Haben	36,86
	- Saldo =	0,00
Anlagen	- Soll	0,00
	- Haben	0,00
	- Saldo =	0,00

Gesamtsummen

Anzahl Datensätze	246
Summe Sollbeträge insgesamt (einschl. verr.-konto)	36,86
Summe Habenbeträge insgesamt (einschl. verr.-konto)	36,86

(die Summen Soll- und Habenbeträge müssen gleich sein)

Sollbetrag des Verrechnungskontos	0,00
Habenbetrag des Verrechnungskontos	0,00

Batch-Input-Mappe wurde erstellt und abgespielt, Fehler wurden korrigiert. Die Kontroll- und Gesamtsummen stimmen mit denen des zugehörigen Buchhaltungsbelegs maschineller Datenaustausch überein.

Geschäftsbuchhaltung Datum
AA, Rufnummer Unterschrift

Abbildung 76 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Übernahmeprotokoll

Besonderheit bei Verwendung von Steuerschlüsseln!

Ist der Steuerschlüssel als Vorsteuer - siehe 4.3.1.2 - gekennzeichnet, wird die Steuerberechnung auf der Sollseite vorgenommen!!!

Anderenfalls erfolgt die Steuerberechnung auf der Habenseite.

Besonderheit bei negativen Beträgen!

Bei negativen Beträgen wird die Buchung umgekehrt und der Betrag positiv ausgegeben.

Also: das Sollkonto wird zum Habenkonto und das Habenkonto zum Sollkonto. Die evtl. Steuerberechnung wird dann ebenfalls seitenverkehrt vorgenommen.

Besonderheiten bei Verwendung von abweichenden Konten / Kostenträgern / Kostenstellen!

Im Zusammenstellungslauf der Buchungen werden die ermittelten Konten, Kostenträger und Kostenstellen bei Vorhandensein entsprechender Definitionen ausgetauscht - siehe auch 4.3.2, 4.3.3 und 4.3.4.

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

5.4.4 Schnittstelle Personalleistung (CO029)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstelle / 4. AT Folgemonat - Personalleistung (CO029)

Es erscheint folgender Dialog:

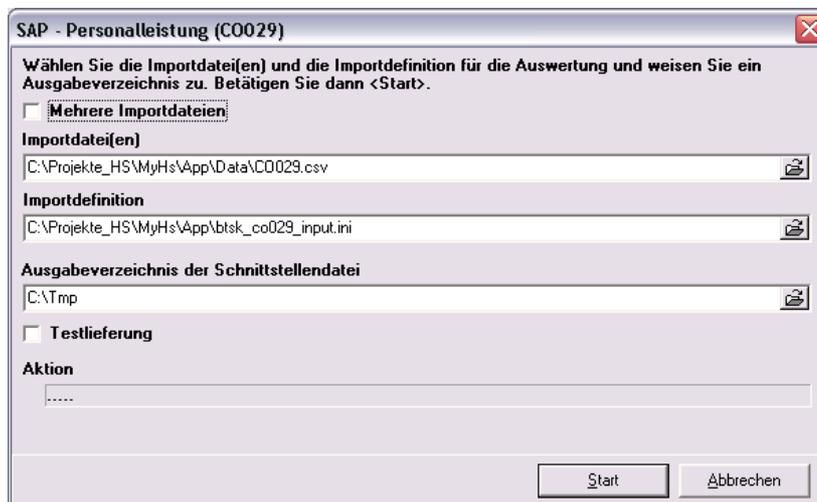


Abbildung 77 - SAP-Schnittstelle Personalleistung (CO029) - LOGA 2001

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Mehrere Importdateien Ja / Nein
Wenn Ja, dann können im Auswahldialog der Importdateien mehrere Dateien markiert werden
- Importdatei(en) Verzeichnis und Name der Importdatei(en) aus den SCOUT-Abfragen
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Importdefinition Verzeichnis und Name der Importdefinitionsdatei
siehe auch 5.3.2
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Ausgabeverzeichnis Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Es erscheint ein Dialog, in dem Sie Monat und Jahr des Buchungszeitraums der Schnittstelle eingeben.



Abbildung 78 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum CO029

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>** und die Daten für die Schnittstelle werden zusammen gestellt.

Starten Sie in einem Abrechnungsmonat wiederholt diese Auswertung, erscheint diese Meldung:

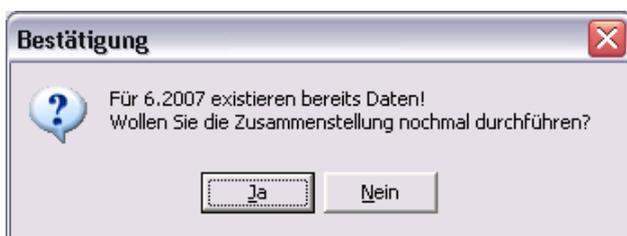


Abbildung 79 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Zusammenstellung existiert bereits - LOGA 2001

Beantworten Sie die Frage mit **Ja**, wenn Sie die Datenzusammenstellung noch einmal (nach Korrekturen etc.) durchführen wollen.

Nach erfolgreicher Datenzusammenstellung erscheint folgende Meldung:

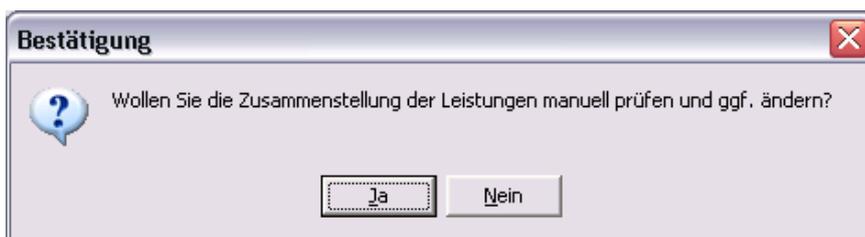


Abbildung 80 - SAP-Schnittstelle Personalkosten – Zusammenstellung manuell prüfen - LOGA 2001

Sie können das Ergebnis der Datenzusammenstellung überprüfen und auch korrigieren.

Wenn Sie diese Meldung mit **Ja** beantworten erscheint folgende Auflistung aller zusammengestellten Leistungen aller Mitarbeiter:

Handbuch Lohn-Schnittstelle für SAP R/3 für HS IBM-Personalwesen und LOGA 2001

Verwalten der ermittelten Einzelleistungen für SAP - Personalleistung (C0029)

Personaln.	Name	Bahnstelle	R.kostenst.	Bel.Bahnstelle	Bel.R.kostenst.	Eins.Bahnstelle	Stunden	Arb.Artgruppe	Direkt
101		879197	22350	879197	22350	879197	158,00	1 - Arbeitszeit	Nein
102		879197	48350	879197	48350	879197	169,53	1 - Arbeitszeit	Ja
103		879189	23065	879189	23065	879189	162,67	1 - Arbeitszeit	Nein
104		879189	20125	879189	20125	879189	153,00	1 - Arbeitszeit	Nein
105		879197	32400	879197	32400	879197	167,67	1 - Arbeitszeit	Nein
108		879189	20125	879189	20125	879189	144,00	1 - Arbeitszeit	Nein
108		879189	20125	879189	20125	879189	15,00	4 - Ausfallzeit	Nein
109		879189	23065	879189	23065	879189	128,00	1 - Arbeitszeit	Nein
109		879189	23065	879189	23065	879189	22,50	4 - Ausfallzeit	Nein
112		879197	22350	879197	22350	879197	148,50	1 - Arbeitszeit	Nein
▶ 113		879197	22350	879197	22350	879197			Nein
113		879197	22350	879197	22350	879197			Nein
116		879197	22350	879197	22350	879197			Nein
116		879197	22350	879197	22350	879197			Nein
117		879189	23065	879189	23065	879189			Nein
117		879189	23065	879189	23065	879189	112,50	4 - Ausfallzeit	Nein
118		879197	22350	879197	22350	879197	98,25	1 - Arbeitszeit	Nein
118		879197	22350	879197	22350	879197	75,00	4 - Ausfallzeit	Nein
120		879189	20125	879189	20125	879189	144,75	1 - Arbeitszeit	Nein
121		879197	22350	879197	22350	879197	106,87	1 - Arbeitszeit	Nein
121		879197	22350	879197	22350	879197	45,00	4 - Ausfallzeit	Nein
122		879189	23065	879189	23065	879189	114,00	1 - Arbeitszeit	Nein
122		879189	23065	879189	23065	879189	45,00	4 - Ausfallzeit	Nein
203		879197	48350	879197	48350	879197	164,07	1 - Arbeitszeit	Ja
204		879197	48350	879197	48350	879197	164,15	1 - Arbeitszeit	Ja
205		879197	48350	879197	48350	879197	54,08	1 - Arbeitszeit	Ja
205		879197	48350	879197	48350	879197	105,00	4 - Ausfallzeit	Ja
206		879197	48350	879197	48350	879197	85,05	1 - Arbeitszeit	Ja

Speichern und so melden Abbrechen

**Abbildung 81 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Auflistung der Leistungen
- LOGA 2001**

Über **Rechte Maustaste-Klick** in der Liste erhalten Sie die Auswahl:

- Leistung bearbeiten Eine vorhandene Leistung ändern,
- Leistung neu anlegen Eine neue Leistung anlegen,
- Leistung löschen Eine vorhandene Leistung löschen
- Alles nach Excel exportieren Alle Leistungen in eine Exceltabelle ausgeben

Schließen Sie die Liste mit **<Speichern und so melden>**, wird aus den aufgelisteten Leistungen die Schnittstellendatei erstellt.

Schließen Sie die Liste mit **<Abbrechen>**, wird die weitere Verarbeitung abgebrochen und keine Schnittstellendatei erstellt.

Mit der Auswahl **Leistung bearbeiten** und **Leistung neu anlegen** erhalten Sie folgenden Dialog:

Personalnummer	113
Name	██████████bel
Bahnstelle	879197
Rahmenkostenstelle	22350
Belastete Bahnstelle	879197
Belastete Rahmenkostenstelle	22350
Einsatzbahnstelle	879197
Arbeitsartgruppe	1 - Arbeitszeit
Stunden	132,39
<input type="checkbox"/> Direkt	

Abbildung 82 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Leistung bearbeiten / neu anlegen - LOGA 2001

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Personalnummer: Die Personalnummer eines Mitarbeiters (nur bei Neuanlage)
- Name: Der Name eines Mitarbeiters (nur bei Neuanlage)
- Bahnstelle: Die Bahnstelle (Kostenträger) des Mitarbeiters
- Rahmenkostenstelle: Die Rahmenkostenstelle (Kostenstelle) des Mitarbeiters
- Belastende Bahnstelle: Die zu belastende Bahnstelle (Kostenträger) des Mitarbeiters
- Belastende Rahmenkostenstelle: Die zu belastende Rahmenkostenstelle (Kostenstelle) des Mitarbeiters
- Einsatzbahnstelle: Die Einsatzbahnstelle (Kostenträger) des Mitarbeiters
- Arbeitsartgruppe: Die Arbeitsartgruppe nach SAP-Definition
- Direkt: Die Kennzeichnung Direkt oder, wenn nicht markiert, Indirekt

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

In den Feldern **Personalnummer**, (...) **Bahnstelle** und (...) **Rahmenkostenstelle** haben Sie durch **Mausklick** auf die Lupe ... oder mit Taste **<F4>** die Möglichkeit einer Datenauswahl:

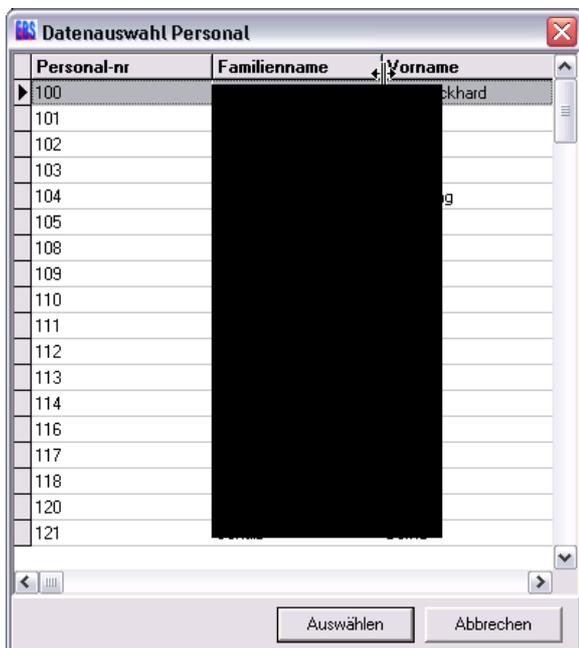


Abbildung 83 - Datenauswahl Personal - LOGA 2001

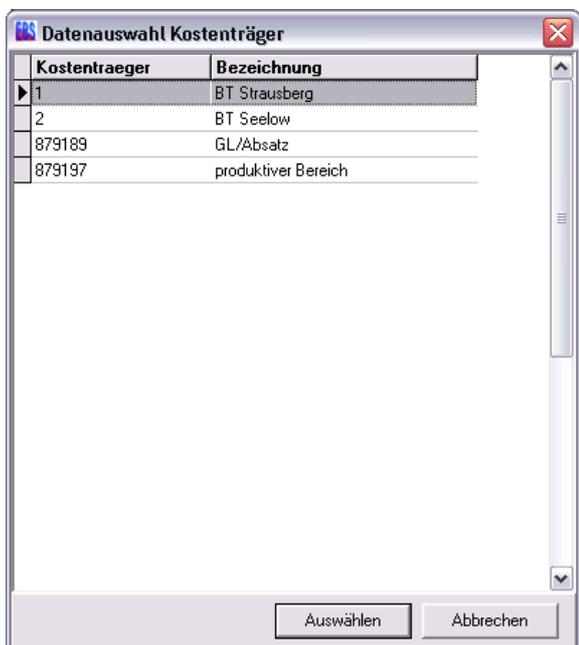


Abbildung 84 - Datenauswahl Kostenträger - LOGA 2001

Klicken Sie auf den Titel der jeweiligen Spalte um die Liste nach dem Spalteninhalt auf- oder absteigend zu sortieren.

Wählen Sie eine Zeile aus und bestätigen Sie mit **<Auswählen>**.

Sie können die Auswahl auch mit **Maus-Doppelklick** auf die markierte Zeile vornehmen.

Der markierte Wert wird in das jeweilige Feld übernommen.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 85 - SAP-Schnittstelle Personalleistung - Fertigmeldung - LOGA 2001

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateiendung „**OK**“ erzeugt worden

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

5.4.5 Schnittstelle Bezüge Entgelte (CO026)

Zum Erstellen der SAP-Schnittstellendatei wählen Sie in der Hauptmenüleiste
SAP-Schnittstelle / 5. AT Folgemonat - Bezüge Entgelte (CO026)

Es erscheint folgender Dialog:

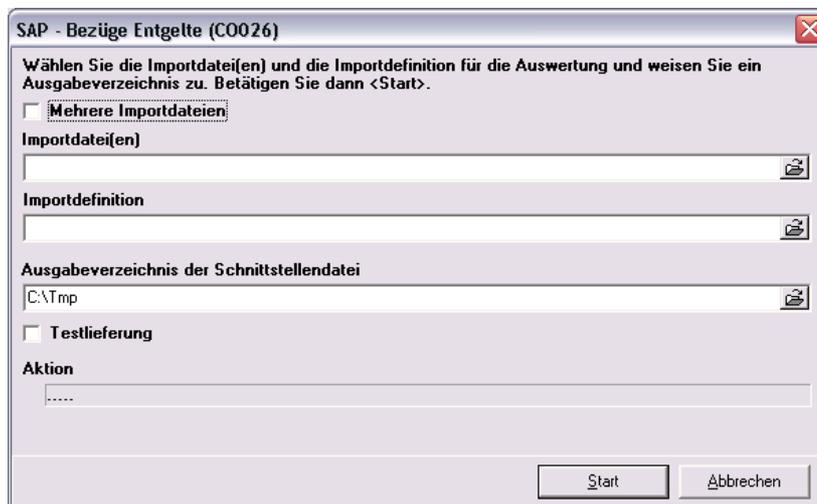


Abbildung 86 - SAP-Schnittstelle Bezüge Entgelte (CO026) - LOGA 2001

Im Dialog geben Sie folgendes ein:

- Mehrere Importdateien Ja / Nein
Wenn Ja, dann können im Auswahldialog der Importdateien mehrere Dateien markiert werden
- Importdatei(en) Verzeichnis und Name der Importdatei(en) aus den SCOUT-Abfragen
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Importdefinition Verzeichnis und Name der Importdefinitionsdatei
siehe auch 5.3.2
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Ausgabeverzeichnis Ein frei wählbares Verzeichnis, in dem die Schnittstellendatei erzeugt wird.
Klicken Sie auf das **Ordnersymbol rechts** oder betätigen Sie **<F4>** für das Öffnen des Auswahldialogs
- Testlieferung Entscheidet, ob ein „Q“ im Dateinamen diese Schnittstellendatei als Testlieferung ausweist.

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Start>**.

Es erscheint ein Dialog, in dem Sie Monat und Jahr des Buchungszeitraums der Schnittstelle eingeben.



Abbildung 87 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum CO026

Bestätigen Sie die Eingaben mit **<Speichern>**.

Ist die Verarbeitung abgeschlossen, wird folgende Meldung angezeigt:



Abbildung 88 - SAP-Schnittstelle Bezüge Entgelte - Fertigmeldung - LOGA 2001

Es ist im Ausgabeverzeichnis eine Datei mit dem angezeigten Namen sowie eine Triggerdatei mit gleichem Namen und der Dateierdung „**OK**“ erzeugt worden

Sollten Fehler aufgetreten sein, bitte Abschnitt 4.4.6 konsultieren.

6 ? - Hilfe und Informationen



Abbildung 89 - Hilfe und Informationen

Die Auswahl von:

? / Hilfedokument als PDF

öffnet dieses Dokument als PDF-Datei.

Die Auswahl von:

? / Info ...

öffnet ein Fenster mit Copyright, Produktbeschreibung und Version.

Die Auswahl von:

? / Probleme melden ...

öffnet automatisch einen Mail-Client zum Melden von Problemen mit diesem Produkt.

7 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Dialog Datenbankverknüpfung erstellen.....	14
Abbildung 2 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Provider.....	14
Abbildung 3 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Verbindung.....	15
Abbildung 4 - Dialog Datenbankverknüpfungseigenschaften - Erweitert.....	16
Abbildung 5 - Auswahlliste der HS-Datenbestände.....	17
Abbildung 6 - Datenbank-Logindialog.....	17
Abbildung 7 - Hauptfenster des Programms nach Anmeldung.....	18
Abbildung 8 - Weiteren Datenbestand öffnen.....	19
Abbildung 9 - Hauptfenster des Programms mit mehreren Datenbeständen.....	19
Abbildung 10 - Einstellungen.....	20
Abbildung 11 - Einstellungen verwalten.....	21
Abbildung 12 - Einstellungen - ... Allgemein - Bahnstelle in Kostenstelle.....	22
Abbildung 13 - Einstellungen - Reiterseite Buchungen (FB01).....	23
Abbildung 14 - Einstellungen - ... (FB01) - Nummer statt Tag.....	24
Abbildung 15 - Einstellungen - ... (FB01) - Steuerberechnung.....	25
Abbildung 16 - Steuerschlüssel anlegen / bearbeiten.....	26
Abbildung 17 - Datenauswahl Steuerschlüssel.....	26
Abbildung 18 - Einstellungen - Reiterseite Personal je Kostenstelle (CO024).....	27
Abbildung 19 - Datenauswahl benutzerdefinierte Felder.....	28
Abbildung 20 - Datenauswahl Ausprägung des benutzerdefinierten Feldes.....	28
Abbildung 21 - Einstellungen - Reiterseite Personalleistungen (CO029).....	30
Abbildung 22 - Datenauswahl Abrechnungsgruppen.....	31
Abbildung 23 - .. (CO029) - Zuordnung des Merkmals .. - aus Lohnart / Kostenstelle	32
Abbildung 24 - .. (CO029) - Zuordnung des Merkmals .. - aus benutzerdef. Feld	32
Abbildung 25 - Einstellungen - Reiterseite Zuordnungen (CO029).....	33
Abbildung 26 - Definition für Lohnart anlegen / bearbeiten.....	34
Abbildung 27 - Definition für Kostenstelle anlegen / bearbeiten.....	34
Abbildung 28 - Datenauswahl Lohnarten.....	35
Abbildung 29 - Abweichende Konten verwalten.....	36
Abbildung 30 - Abweichende Konten bearbeiten.....	37
Abbildung 31 - Abweichende Konten - Datenauswahl Konten.....	37
Abbildung 32 - Abweichende Kostenträger verwalten.....	38
Abbildung 33 - Abweichenden Kostenträger bearbeiten.....	39
Abbildung 34 - Abweichende Kostenträger - Datenauswahl Kostenträger.....	39
Abbildung 35 - Abweichende Kostenstellen verwalten.....	40
Abbildung 36 - Abweichende Kostenstelle bearbeiten.....	41
Abbildung 37 - Abweichende Kostenstelle - Datenauswahl Kostenstelle.....	41
Abbildung 38 - SAP-Schnittstellen.....	43
Abbildung 39 - SAP-Schnittstelle Personal je Kostenstelle (CO024).....	44
Abbildung 40 - SAP-Schnittstelle Personal je Kostenstelle - Fertigmeldung.....	44
Abbildung 41 - SAP-Schnittstelle Personalnamen (CO025).....	45
Abbildung 42 - SAP-Schnittstelle Personalnamen - Fertigmeldung.....	45
Abbildung 43 - SAP-Schnittstelle Personalkosten (FB01).....	46
Abbildung 44 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Fertigmeldung.....	46
Abbildung 45 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Übernahmeprotokoll.....	47
Abbildung 46 - SAP-Schnittstelle Personalleistung (CO029).....	49
Abbildung 47 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Zusammenstellung existiert bereits.....	49
Abbildung 48 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Zusammenstellung manuell prüfen.....	50

Abbildung 49 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Auflistung der Leistungen.....	50
Abbildung 50 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Leistung bearbeiten / neu anlegen	51
Abbildung 51 - Datenauswahl Personal.....	52
Abbildung 52 - Datenauswahl Kostenträger	52
Abbildung 53 - SAP-Schnittstelle Personalleistung - Fertigmeldung	53
Abbildung 54 - SAP-Schnittstelle Bezüge Entgelte (CO026).....	54
Abbildung 55 - SAP-Schnittstelle Bezüge Entgelte - Fertigmeldung.....	54
Abbildung 56 - SAP-Schnittstellen - Fehler: Keine Daten.....	55
Abbildung 57 - SAP-Schnittstellen - Fehler: Verarbeitung	55
Abbildung 58 - SAP-Schnittstellen - Fehlerprotokoll speichern.....	55
Abbildung 59 - SAP-Schnittstellen - Fehlerprotokollinhalt	55
Abbildung 60 - SAP-Schnittstellen - Abschlussmeldung Fehlerprotokoll	56
Abbildung 61 - Datenbestand schließen.....	57
Abbildung 62 - Freie Abfrage.....	58
Abbildung 63 - Hauptfenster des Programms im Modus LOGA 2001	59
Abbildung 64 - Einstellungen - Reiterseite Personalleistungen (CO029) - LOGA 2001	61
Abbildung 65 - Dialog für Importdefinitionen verwalten	63
Abbildung 66 - SAP-Schnittstellen - LOGA 2001	64
Abbildung 67 - SAP-Schnittstelle Personal je Kostenstelle (CO024) - LOGA 2001..	65
Abbildung 68 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum CO024.....	66
Abbildung 69 - SAP-Schnittstelle Personal je Kostenstelle - Fertigmeldung - LOGA 2001	66
Abbildung 70 - SAP-Schnittstelle Personalnamen (CO025) - LOGA 2001	67
Abbildung 71 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum CO025.....	68
Abbildung 72 - SAP-Schnittstelle Personalnamen - Fertigmeldung - LOGA 2001....	68
Abbildung 73 - SAP-Schnittstelle Personalkosten (FB01) - LOGA 2001	69
Abbildung 74 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum FB01	70
Abbildung 75 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Fertigmeldung - LOGA 2001	70
Abbildung 76 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Übernahmeprotokoll.....	71
Abbildung 77 - SAP-Schnittstelle Personalleistung (CO029) - LOGA 2001.....	72
Abbildung 78 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum CO029.....	73
Abbildung 79 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Zusammenstellung existiert bereits - LOGA 2001.....	73
Abbildung 80 - SAP-Schnittstelle Personalkosten – Zusammenstellung manuell prüfen - LOGA 2001	73
Abbildung 81 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Auflistung der Leistungen - LOGA 2001	74
Abbildung 82 - SAP-Schnittstelle Personalkosten - Leistung bearbeiten / neu anlegen - LOGA 2001	75
Abbildung 83 - Datenauswahl Personal - LOGA 2001.....	76
Abbildung 84 - Datenauswahl Kostenträger - LOGA 2001	76
Abbildung 85 - SAP-Schnittstelle Personalleistung - Fertigmeldung - LOGA 2001 ..	77
Abbildung 86 - SAP-Schnittstelle Bezüge Entgelte (CO026) - LOGA 2001	78
Abbildung 87 - SAP-Schnittstelle - Eingabe Buchungszeitraum CO026.....	79
Abbildung 88 - SAP-Schnittstelle Bezüge Entgelte - Fertigmeldung - LOGA 2001...	79
Abbildung 89 - Hilfe und Informationen	80